

Fairness 2017

CSR-Bericht der INTER Versicherungsgruppe



inter
VERSICHERUNGSGRUPPE

Fairness 2017.
CSR-Bericht der INTER
Versicherungsgruppe.

Kapitel	Thema	Seite
1	Herzlich willkommen!	3
2	Die INTER	5
3	Soziales Engagement	10
4	Wo Mitarbeiter sich wohlfühlen	19
5	Gemeinsam für den Umweltschutz	30
6	Nachhaltig Wert schaffen	37
7	Volle Kraft voraus	42
8	Zuverlässigkeit. Transparenz. Dialog.	47
9	Über den CSR-Bericht „Fairness 2017“	49
10	Anhang	53

Herzlich willkommen!

Vorstandswort



**Kompetenz, Fairness
und Vertrauen. Das sind
die Grundwerte
der INTER.**

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die INTER Versicherungsgruppe richtet sich schon seit vielen Jahren nach den Werten Kompetenz, Fairness und Vertrauen aus. Für Sie als Kunde, Geschäftspartner oder Mitarbeiter bedeutet dies: Mit der INTER treten Sie einem verlässlichen Partner gegenüber, der Ihnen fair und mit umfassender Kompetenz begegnet. Bei all unserem Handeln behalten wir nicht nur wirtschaftliche Aspekte im Auge, sondern auch die gesellschaftlichen und ökologischen Auswirkungen. Die Grundvoraussetzung dafür ist unternehmerisches Verantwortungsbewusstsein und die Verantwortungsübernahme gegenüber der Gesellschaft und der Umwelt – Corporate Social Responsibility (CSR) also.

Die INTER Versicherungsgruppe bekennt sich bezüglich der CSR zum Schutz der Umwelt und zu einer pluralen, demokratischen Gesellschaft. Wir stehen für eine mitarbeiterfreundliche Geschäftsführung und soziale Gerechtigkeit. Kurzum: Wir möchten unserem Unternehmenswert „Fairness“ gerecht werden.

Wir freuen uns, Sie in unserem ersten CSR-Bericht über unser ökologisches und gesellschaftliches Engagement zu informieren. Nach dem Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) konzipiert, umfasst unser CSR-Bericht solche Projekte und Maßnahmen, bei denen sich der ökologische und gesellschaftliche Wert mit dem wirtschaftlichen mindestens die Waage halten. Daraus ergeben sich zwei Möglichkeiten nachhaltigen Handelns:

1. Aktivitäten, die der Gesellschaft oder Umwelt direkt zugutekommen und in denen wir Multiplikator des Nachhaltigkeitsgedankens sind.
2. Aktivitäten, die Personen und Institutionen dabei unterstützen, ihren Nachhaltigkeitsbeitrag zu multiplizieren.

So prämiieren wir mit dem Ausbildungs-Ass seit über 20 Jahren Institutionen und Unternehmen, die sich für die Ausbildung junger Menschen einsetzen. Besonderes Augenmerk richten wir außerdem auf die Gesundheit unserer Mitarbeiter: Stellvertretend hierfür stehen das betriebseigene Fitnesscenter und unser Betriebsrestaurant. Mit der INTER Postbox oder der Rechnungen-App zeigen wir unsere Fairness gegenüber der Umwelt und bringen die Chancen der Digitalisierung mit der Einsparung von Papier in Einklang.

All diese Maßnahmen bestätigen: Wir nehmen unsere unternehmerische Verantwortung nach innen und außen wahr. Dennoch stehen wir am Anfang einer ganzheitlich nachhaltigen Ausrichtung. Im Dialog mit Ihnen möchten wir diesen Weg in den nächsten Jahren Schritt für Schritt weitergehen. Gemeinsam schaffen wir so in und um Mannheim gesellschaftlichen und ökologischen Wert.

Ich lade Sie herzlich ein, die CSR der INTER auf den folgenden Seiten näher kennenzulernen und wünsche Ihnen eine angenehme Lektüre.

Ihr



Michael Schillinger

PS: Schon an dieser Stelle möchten wir Sie bitten, bei Fragen und Anregungen zu unseren CSR-Aktivitäten mit uns in Kontakt zu treten – unter nachhaltigkeit@inter.de.

Die INTER

Unternehmen und Geschäftsfelder



Vertrauen durch Kompetenz. Fairness durch Vertrauen.

Die INTER

„Kompetenz schafft Vertrauen“ – als Unternehmen und Arbeitgeber bündeln wir unser Wissen im Versicherungsmarkt. Unsere Kunden, Mitarbeiter und Vertriebspartner¹ sollen sich in Beruf und Freizeit sicher fühlen. Um eine lang anhaltende, vertrauliche Beziehung zu etablieren, genügen Verlässlichkeit und Wissen allein aber nicht. Es bedarf auch eines fairen Austauschs zwischen Ihnen und uns.

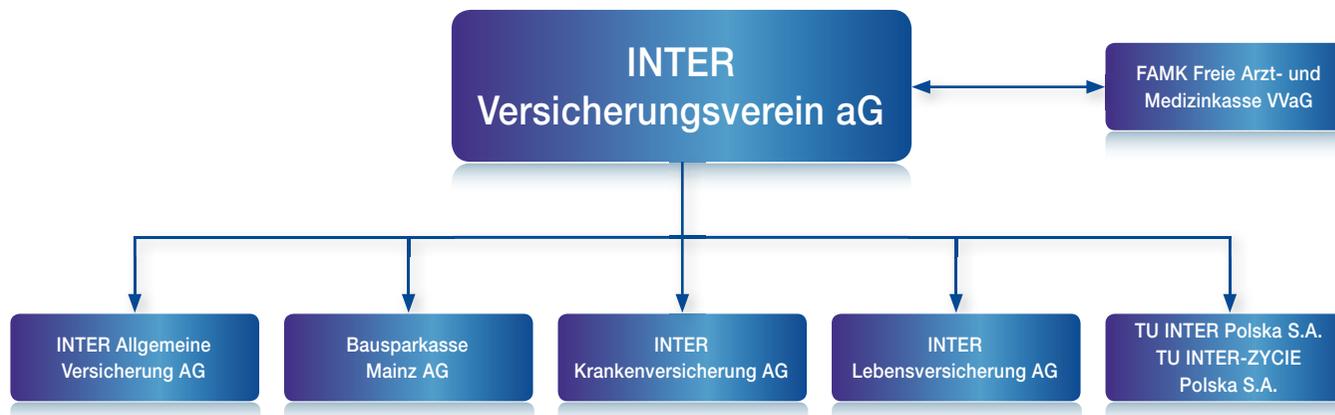
Die INTER Versicherungsgruppe, hervorgegangen aus der Versicherungsanstalt Ostdeutscher Handwerkskammern (VOHK) und der Kranken-

unterstützungskasse Nothilfe, hat sich den Werten Kompetenz, Fairness und Vertrauen verschrieben. Mit mehr als 900 Mitarbeitern in der Direktion in Mannheim ist die INTER einer der größten Arbeitgeber der Metropolregion Rhein-Neckar. Darüber hinaus sind wir mit über 300 Vertriebspartnern in ganz Deutschland vertreten und garantieren, dass Kunden und Interessierte vor Ort stets fair beraten und betreut werden.

Bei der Absicherung unserer Kunden verfolgen wir einen Ansatz, der alle Lebensbereiche einschließt. So finden Kunden bei der INTER neben privaten Krankenvoll- und -zusatzversicherungen auch Produkte zur Altersvorsorge sowie

Haftpflicht-, Unfall- und Sachversicherungen. Darüber hinaus schützen wir zielgruppenspezifisch vor allem Handwerker und Ärzte mit unseren Produkten. Die Ganzheitlichkeit bei der Absicherung ist uns besonders wichtig. Ebenso entscheidend sind die Wahlmöglichkeiten, die wir unseren Kunden über verschiedene Produktvarianten bieten. Dadurch stellen wir einen offenen Austausch mit unseren Kunden sicher, der zu gemeinsamen Lösungen führt.

¹ Zur Verbesserung des Leseflusses verwenden wir die männliche Form für alle Geschlechter.



Unternehmensführung
machen wir an unseren
drei Kernwerten fest.

Nachhaltiger Erfolg durch Unabhängigkeit

Unsere solide Finanzlage² ist das Resultat einer konsequenten Orientierung an den Werten der INTER. Focus Money bewertete unsere ökonomische Nachhaltigkeit am 1. November 2017 mit „gut“. Ein Ergebnis, das wir insbesondere unserer Investorenunabhängigkeit verdanken. Als Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit (aG) wird die INTER von ihren Mitgliedern getragen, welche gleichzeitig Kunden unserer Tochterunternehmen sind. In Kombination mit unserer Unternehmensgröße ist es diese Unabhängigkeit, die uns auf dem Versicherungsmarkt voran- gehen lässt.

² Alle Informationen zu unseren finanziellen Kennzahlen können Sie unserem Geschäftsbericht 2017 entnehmen.



Kompetenz.
Fairness.
Vertrauen.

Konzernabschluss INTER Versicherungsgruppe (ungeprüft)

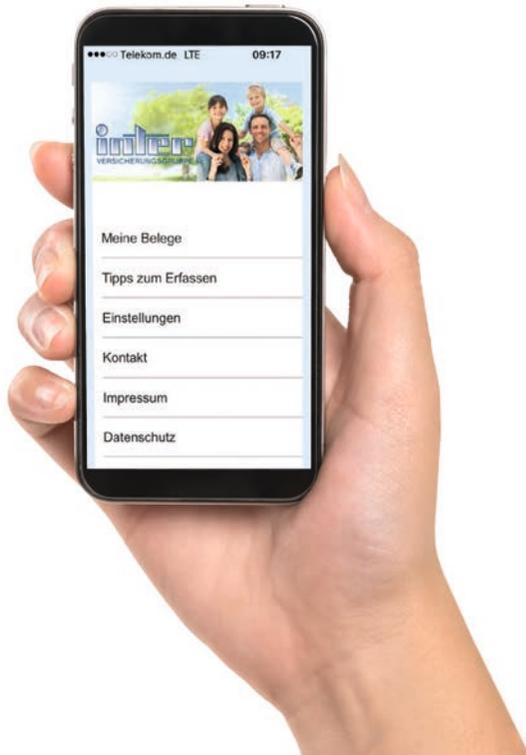
2017

Konzernabschluss INTER Versicherungsgruppe (ungeprüft)	2017
Vorstände	Matthias Kreibich, Michael Schillinger, Roberto Svenda, Holger Tietz
Bruttobeitragseinnahmen	863.436 T€
Kapitalanlagebestand (ohne Fondsgebundene Lebensversicherung)	7.488.504 T€
Kapitalanlageergebnis	320.214 T€
Aufwendungen für Versicherungsfälle	638.482 T€

Von der Kompetenz der INTER soll zuallererst der Kunde profitieren.

Für unsere Kunden – Service und Produkte

Die Qualität unseres Services und unserer Produkte sehen wir nicht nur unter ökonomischen Aspekten, sondern auch unter ökologischen und gesellschaftlichen als wertvoll an. Produkt- und Serviceinnovationen der INTER sind die Folge und verbinden sich mit dem Anspruch, pragmatische Lösungen zur Absicherung unserer Kunden zu entwickeln. Damit uns dies gelingt, schließen wir den Vertrieb, Fachbereiche und Kunden in den Innovationsprozess ein und schaffen Transparenz bezüglich unserer Produkte.



Unser Altersvorsorgeprodukt INTER MeinLeben® steht Modell für eine auf dem Dialog basierende Produktentwicklung. INTER MeinLeben® ist ein Highlight und das erste Produkt seiner Art. Durch die flexible Gestaltung kann der Kunde seine Altersvorsorge selbstbestimmt steuern oder sich, wie bei anderen Versicherungsfragen auch, zur Beratung an unsere Experten wenden. Neben INTER MeinLeben® geben der INTER QualiCare®, der in Zukunft steigende Pflegekosten einkalkuliert, und INTER 50 PlusCare® Antworten auf den demographischen Wandel in unserer Gesellschaft.

Bei ihrem modernen Vorgehen berücksichtigt die INTER außerdem ökologische und gesellschaftliche Kriterien. Besondere Chancen sehen wir hier in der Digitalisierung. Einerseits stehen wir, wie auch unsere Kunden, vor einer größeren Herausforderung: Wir müssen uns selbst und die eigenen Daten in der digitalen Welt schützen! Mit dem INTER CyberGuard haben wir daher einen Online-Rundumschutz entwickelt, der in seiner Leistungsstärke einzigartig ist. Die Digitalisierung bietet uns andererseits auch die Möglichkeit, unseren Ressourcenverbrauch zu verringern. Mit der INTER Rechnungen App, dem Chatbot EVA oder der internen

Enzyklopädie INTERpedia festigen wir die digitalen Erfahrungen unserer Kunden mit der INTER vom Erstkontakt bis zur Regulierung im Schaden- oder Leistungsfall. Gleichzeitig reduzieren wir unseren Papierverbrauch.

Die Qualität unseres Services und unserer Produkte sehen wir nicht nur unter ökonomischen Aspekten, sondern auch unter ökologischen und gesellschaftlichen als wertvoll an. Folgerichtig schneidet die INTER als Unternehmen und mit ihren Produkten in Ratings und Rankings regelmäßig stark ab. Alle Auszeichnungen sind [online](#) einsehbar.



Die INTER schneidet exzellent bei Ratings und Rankings in Sachen Fairness ab.

All diese Auszeichnungen, kombiniert mit unserer unternehmerischen Verantwortung, sind für uns Ansporn genug für weiteren, nachhaltigen Fortschritt im Produkt- und Servicebereich.

Wir wissen auch: Langfristiger Erfolg steht und fällt mit der konsequenten Umsetzung unserer Unternehmenswerte „Kompetenz. Fairness. Vertrauen.“ Durch die Fokussierung des Begriffes Fairness etablieren wir hierbei ein noch differen-

zierteres Werteempfinden, welches unsere unternehmerische Verantwortung offenlegt. Unser Ziel ist es, die Bedürfnisse unserer Kunden zu verstehen und uns darauf einzustellen.

Diese Einstellung zahlt sich aus: Die INTER Kranken wird 2017 „Fairer privater Krankenversicherer“ und unsere Tochtergesellschaft, die Bausparkasse Mainz AG (BKM), „Fairste Bausparkasse Deutschlands“.



Kunden	Maßnahme	Zielerreichungsgrad
Kundenverstehen	Optimierung Kundenanschriften	✓
	Automatisierung der Erstregistrierung bei der INTER Postbox	✓
	Steigerung der Nutzer der INTER Postbox auf über 10.000	✓
	Nachhaltigkeitsbereich in Kunden- und Vertriebspartnerumfrage	2019
	Nachzeichnung Kundenerfahrung mit Nachhaltigkeitsbruchstellen	> 2019
Kundenbildung/ -digitalisierung	Größeres Webinarangebot für unabhängige Vermittler (wie Makler etc.)	2018
	Erfahrungsaustausch mit unabhängigen Vermittlern (wie Makler etc.) zu CSR-Themen	2018
	Kundeninformationen zum Thema demographischer Wandel auf Website	2019
	Optimierung digitaler Prozesse und Online-Abschlüsse	> 2019

Soziales Engagement

Mannheim. Deutschland. Europa.



„Vielen Dank für Ihren Beitrag zu einer besseren Gesellschaft“. Der INTER ist es immer wieder eine Ehre, diese Gratulation an gemeinnützige Organisationen zu richten.

Gleichberechtigung. Solidarität. Fairness.

Ob in Sport, Bildung oder Kultur – wer gesellschaftliche Werte schafft, verdient unsere Anerkennung, unser Lob und unsere Unterstützung.



Bewegung wirkt sich positiv auf unsere Gesundheit aus. Doch das ist bei Weitem nicht die einzige positive Wirkung des Sports. Gerade beim Mannschaftssport lernen wir auch fürs Leben, insbesondere wie wir miteinander umgehen und gemeinsam Ziele erreichen.

Aus diesem Grund finden wir es wichtig, dass jeder am Sport teilhaben kann.

Wir sind überzeugt: Nur so können Gleichberechtigung, Solidarität und Fairness entstehen. Werte, die wir in einer demokratischen und solidarischen Gesellschaft für unerlässlich und deshalb nachhaltig halten.

Neben unseren langjährigen Sponsoring-Aktivitäten im Profisport bei den Adler Mannheim und Grün-Weiss Mannheim sowie neuerdings auch beim VfB Friedrichshafen ist die INTER im Breiten- und Jugendsport als Sponsor aktiv.



Die INTER unterstützt
gern den gesellschaft-
lich wertvollen
Breitensport.

Powerplay – nicht nur auf dem Eis.

Der Bereich Breiten- und Jugendsport ist uns besonders wichtig. Wir bedanken uns insbesondere beim Athletik-Sportverein Köln e. V. (ASV) für seine Verdienste um den Breitensport sowie bei den Jungadlern Mannheim für die Förderung des Eishockey-Nachwuchses. Wir freuen uns darüber, den gesellschaftlichen Wert des ASV und der Jungadler als verlässlicher Sponsor unterstützen zu dürfen.

Darüber hinaus statten wir die Ballkinder unseres Partners Grün-Weiss Mannheim gerne mit T-Shirts aus, wenn sie ihren Idolen an Spieltagen helfen.



Daneben gratulieren wir dem Sportkreis Mannheim für die Veranstaltung „Sport und Spiel am Wasserturm“, die wir mit einer Spende von 2.500 Euro unterstützt haben. Bei der 28. Auflage des eintägigen Events verwandelten 1.000

Aktive und Helfer die Mannheimer Wasserturm-anlage in eine große Sportarena. Die INTER ist auf die nächsten sportlichen Glanzlichter in der Metropolregion Rhein-Neckar gespannt.



Während der Sport vorrangig Fairness und Vertrauen schult, wird in Bildungsinstitutionen gesellschaftsrelevantes Wissen vermittelt.

Kompetenz durch Bildung

Besonders beeindruckend ist Wissenserwerb dort, wo sich Menschen auch persönlich weiterentwickeln können. Mit der Auszeichnung „Ausbildungs-Ass“ ehren wir seit 21 Jahren Initiativen, Betriebe und Institutionen mit innovativen Ausbildungskonzepten. Unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie ging der mit 15.000 Euro dotierte Preis im Jahr 2017 an:

Kategorie Handwerk

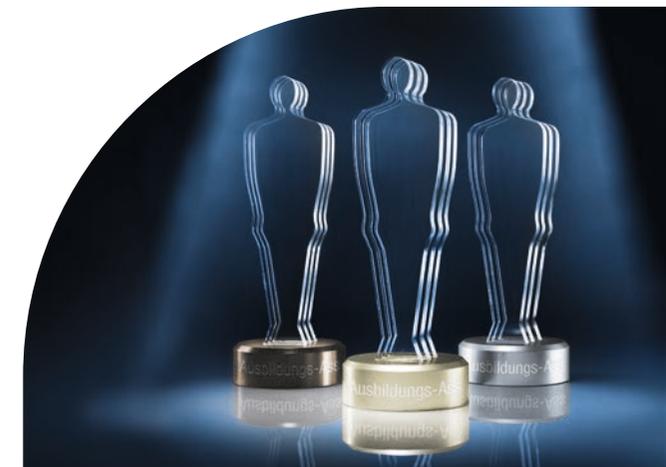
1. schaldach Möbel+Raum, Blankenhain
 2. Schornsteinfegermeister Jörg Klein, Berlin
 3. K+B E-Tech GmbH & Co. KG, Cham
- Sonderpreis: Friseursalon Novus, Eldingen

Kategorie Industrie, Handel, Dienstleistung

1. Frank Schwarz Gastro Group GmbH, Duisburg
 2. Sparkasse Düren, Düren
 3. ProPotsdam GmbH, Potsdam
- Sonderpreis: Rewe Markt GmbH, Köln

Kategorie Ausbildungsinitiativen

1. intersyst GmbH, Dresden
2. Azubi Kommunal, Bielefeld
3. absolvio GmbH, Hagen



Bildung stärkt den gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Neben dem Ausbildungs-Ass begünstigen wir den CSR-Lehrstuhl der BWL-Fakultät Universität Mannheim mit einem jährlichen Zuschuss von 1.000 Euro bis mindestens 2021. Für das Deutschland-Stipendium wiederum stellen wir zwei Stipendiatenplätze zur Verfügung, während der Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft 2017 für seine Bemühungen um den gesellschaftlichen Fortschritt 4.000 Euro von uns bekam.

Auch die Fairness in der Versicherungsbranche ist für uns ein wesentlicher Aspekt sozialer Nachhaltigkeit. Mit der Initiative „Jungmakler-Award“ würdigen wir deshalb zukunftsorientierte Geschäftsmodelle und die faire Beratung durch junge, unabhängige Vermittler (wie Makler etc.). Auch das Berufsbildungswerk der Versicherungswirtschaft Südwest ist Kooperationspartner der INTER im Bereich Ausbildung.

Für die Stärke und Fairness der Versicherungsbranche im Ganzen setzt sich derweil unser Partner Deutscher Verein für Versicherungswirtschaft ein.

Wir freuen uns, über diese branchenspezifischen Sponsorings hinaus, Teil des InsurLab Germany zu sein. Unter anderem mit einer Beteiligung der INTER über 30.000 Euro stellt das Innovationszentrum der Versicherungswirtschaft in Köln

bereits heute die Weichen für eine digitalisierte Versicherungsbranche von morgen.

Der INTER und ihren Vertriebspartnern auf Augenhöhe gegenüber steht im Versicherungsbetrieb der Kunde. Wir setzen uns dafür ein, dass unsere Kunden mündige Entscheidungen für ihre Absicherung treffen können. Deshalb stellen wir z. B. auf unserer Homepage www.inter.de nur verständliche Informationen zur Verfügung und beraten unsere Kunden vor Ort oder auf Messen fachkundig.

Traditionell ist die INTER dem Handwerk und dem Heilwesen eng verbunden. Wir sind daher deutschlandweit in verschiedenen Innungen und Verbänden engagiert. So stiften wir in Mannheim

seit vielen Jahren den „Innovationspreis“ der Handwerkskammer Mannheim. Im vergangenen Jahr ging der mit 1.500 Euro dotierte Preis an Elektronikermeister Manuel Weichmann aus Heddesheim.

Mit Blick auf die Digitalisierung erweitern sich die Sicherheitsbedürfnisse unserer Kunden auf den digitalen Raum. Das Produkt INTER CyberGuard ist eine Reaktion hierauf, ebenso wie das Engagement der INTER im Cybersicherheitsrat in Höhe von 2.500 Euro.

30.000 €

für das InsurLab
Germany

4.000 €

für den Stifterverband
Deutsche Wissen-
schaft

2.500 €

für den Cybersicher-
heitsrat

Die INTER unterstützt die Gesellschaft weit über die Metropolregion Rhein-Neckar hinaus mit sozialen Projekten.

Think global. Act local.

Bei unserem sozialen Engagement legen wir einen besonderen Fokus auf die Stärkung der Metropolregion Rhein-Neckar. Der Einsatz der INTER für die sozialen Belange in der Region zeichnet sich vor allem durch den Support von Institutionen wie „Wir wollen helfen“ sowie Kampagnen wie „DAS GIBT DIR MANNHEIM“ aus.

„Wir wollen helfen“ ist der Hilfsverein des Mannheimer Morgen, den die INTER schon seit vielen Jahren z.B. durch die Spende der Maimarkteinnahmen unterstützt. Im vergangenen Jahr waren dies 10.000 Euro. Nachdem wir unser Konzept auf dem Maimarkt 2017 geändert haben, riefen wir die Mitarbeiteraktion „Bewegen bringt Segen“ ins Leben. Jeder Kilometer zählte und in nur zehn Wochen legten unsere Mitarbeiter 933 km auf dem Laufband und 4.300 km auf dem Rad zurück. Insgesamt erradelten und erliefen wir stolze 8.075 Euro für den guten Zweck. Diese Summe runden wir gerne auf und übergeben sie an „Wir wollen helfen“.

„DAS GIBT DIR MANNHEIM“ ist eine Kampagne des Stadtmarketings. Sie zielt auf die Wirtschaftskraft und Lebensfreude ab, welche die Region bietet. Die INTER ist einer von 22 Gesellschaftern des Stadtmarketings und setzt sich intensiv für die Stärkung Mannheims ein.

5.233 km

Laufen und Radeln der INTER Mitarbeiter

10.000 €

für „Wir wollen helfen“

1.000 €

für den Badischen Blinden- und Sehbehindertenverein

Daneben fördert die INTER seit mehreren Jahren den Maimarkt-Auftritt des Badischen Blinden- und Sehbehindertenverein, z.B. den „Dialog im Dunkeln“. Seit 2010 verzichtet die INTER zudem auf Weihnachtsgeschenke für Geschäftspartner und unterstützt stattdessen den Verein „Adler helfen Menschen“, die Rheinpfalz-Aktion 72 sowie die Weihnachtsaktion der Rhein-Neckar-Zeitung. Der Verein und die beiden Medienhäuser greifen Menschen aus unserer Region unter die Arme, die unverschuldet in Not geraten sind. Zudem unterstützen wir „Ärzte ohne Grenzen e.V.“, wie Sie auf der folgenden Seite lesen können.

Am Herzen liegt uns auch der Mannheimer Luisenpark, nicht nur wegen der örtlichen Nähe zu unserem Unternehmensstandort. Die INTER ist dort seit 10. Februar 1986 Mitglied des Förderkreises. Kulturell fungiert die INTER weiterhin als Partner des Projektes „Klassik zum Kinopreis“.



Die INTER ist in diversen Bildungs-, Sport- und Hilfsorganisationen als Mitglied aktiv.



Fairness weit über Mannheim hinaus

Mit unserer Spende über 7.500 Euro zugunsten von „Ärzte ohne Grenzen“ zeigen wir, dass wir auch global aktiv sind. Als Versicherungsunternehmen, das den Menschen im Heilwesen traditionell eng verbunden ist, sind wir schon seit vielen Jahren Partner-Unternehmen der größten internationalen Organisation für medizinische Nothilfe.

Tarikus und Destas Kinderbildungsprojekt

Das Tarikus und Destas Kinderbildungsprojekt durch Tennisförderung (TDKET) ist eine in Addis Abeba, Äthiopien, agierende Non-Profit-Organisation, die Kinder durch das Medium Tennis an Bildung heranführt und ihnen dadurch



neue Perspektiven im Leben eröffnen möchte. Die Aufgabe des Projekts ist es, ein New-Leadership-System umzusetzen, was bedeutet, Kindern soziales Know-How zu vermitteln, welches von ihnen wiederum in ihr eigenes Land zurückgegeben wird. Die INTER unterstützt das

Projekt regelmäßig. Einen Eindruck haben wir im [Film](#) festgehalten.



7.500 €

für „Ärzte ohne Grenzen“

**Unser Credo:
„Als verlässlicher und
langjähriger Partner
helfen wir, gesellschaft-
lichen Wert zu
generieren.“**

Familiär verantwortungs- bewusst

Unsere Partner in Sport, Bildung, Kultur sowie aus der Region zeigen: Nachhaltigkeit lässt sich nicht im Alleingang bewältigen. Deswegen freuen wir uns besonders, dass die ganze INTER Familie Verantwortung übernimmt – und das vom ersten Jahr an.

So gestalteten unsere Auszubildenden 2017 ein abwechslungsreiches Programm für die Kinder aus dem Kinderheim Wespinstift in Mannheim, welches wir darüber hinaus schon seit vielen Jahren, z. B. mit Dauerkarten für die Adler Mannheim, unterstützen. Bei Bewegung und Basteln, im Holiday Park und am Felsenmeer sorgten die INTER Azubis für schöne Kindheitsmomente. Lisa-Maria Wolz, Betreuerin im Wespinstift, verabschiedete sich mit einer Dankeskarte der Kinder und den Worten: „Es hat allen Kindern so gut gefallen! Wissen Sie, viele halten große Reden und tun dann nichts, Sie haben uns echt beeindruckt. Die INTER hat den Kindern so viel gegeben! Vielen herzlichen Dank dafür.“

Mit den Mitarbeiterinitiativen „Bewegen bringt Segen“ und „Merk's dir: Sei fair.“ verankern wir den Unternehmenswert „Fairness“ im alltäglichen Handeln des gesamten INTER Teams. Bei „Merk's dir: Sei fair.“ unterstützen wir Mitarbeiter, die sich in ihrer Freizeit in Vereinen oder sonstigen sozialen Einrichtungen für Kinder engagieren. „Bewegen bringt Segen“ verknüpft unser Fitness-Angebot mit einem klaren, sozialen Auftrag. Die rege Teilnahme im vergangenen Jahr lässt uns schon gespannt auf die Ergebnisse von „Bewegen bringt Segen“ im Jahr 2018 blicken.

Im laufenden Jahr möchten wir unser soziales Engagement festigen und ausbauen. Gemeinsam mit unseren Partnern und Mitarbeitern streben wir nach einer Weiterentwicklung und Streuung des Nachhaltigkeitsgedankens bei uns und in der Gesellschaft.

Bei einer Typisierungsaktion in der Mannheimer INTER Direktion haben sich 208 Mitarbeiter zwischen dem 10. und dem 24. August 2017 als potenzielle Stammzellenspender eintragen lassen.



Verantwortungsübernahme für die Gemeinschaft verankert die INTER fest in ihren CSR-Zielen.

Wir fassen zusammen: Zu unseren CSR-Maßnahmen zählt die Unterstützung von Institutionen, die gesellschaftlichen Wert schaffen. Wir fokussieren solche Initiativen, die einen Bezug zur Metropolregion Rhein-Neckar haben. Ins-

besondere sind wir dabei im sportlichen Bereich als Spender und Unterstützer aktiv. Doch auch regionale Kulturprojekte und Gesundheitsinitiativen begünstigen wir mit unserem Wissen und unserem Sponsoring. Unser Engagement für

globale Organisationen wie „Ärzte ohne Grenzen“ ist Ausdruck unserer jahrzehntelangen Verbundenheit mit den Menschen im Heilwesen. In den nächsten Jahren haben wir uns daher ambitionierte Ziele gesetzt.

Gemeinschaft	Maßnahme	Zielerreichungsgrad
Gesellschaftsunterstützung	Spenden statt Weihnachtsgeschenke	✓
	Erarbeitung Sponsoring-Strategie (Sport)	✓
	Ausbau Sponsoring-Tätigkeiten nachhaltiger Institutionen	2019
Wissenschaftsförderung	Produktion Nachhaltigkeitsvideos	2019
	stärkere Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen Institutionen	2019
	Förderung CSR-Lehrstuhl Universität Mannheim	erfüllt bis 2021
Spenden-Monitoring	Einführung Kennzahl Erhebung Spenden- und Förderausgaben (in €)	✓
	Spendenaufkommen durch Mitarbeiterinitiativen (in €)	✓
	Erhebung Gesamtspenden nachhaltiger Organisationen (in €)	2018
	Quotient Marketingsponsoring durch CSR-Sponsoring	2018
	Quote der Spenden mit regionalem Bezug	2018
	Quotient langfristiger Spenden durch neue Spenden	2019

Wo Mitarbeiter sich
wohlfühlen

4

Das Wohlergehen unserer Mitarbeiter liegt uns am Herzen. Wir tun daher alles, um ein fairer, verantwortungsbewusster Arbeitgeber zu sein – und auch in Zukunft für unsere Mitarbeiter attraktiv zu bleiben.

INTER										
Innendienst	Geschlecht	Mitarbeiter	Vollzeit	Teilzeit	Führungs- kräfte	Azubis	Bis 30 Jahre	31-50 Jahre	Über 50 Jahre	
2017	m	403	383	20	63	24	194	493	362	
	w	646	384	262	14	38				
2016	m	407	397	10	62	18	178	520	337	
	w	628	376	252	14	31				
Außendienst (§59 HGB)										
2017	m	70	69	1	28	0	0	41	46	
	w	17	17	0	3	0				
2016	m	70	69	1	29	0	1	43	44	
	w	18	18	0	3	0				
Bausparkasse Mainz										
2017	m	84	75	9	19	0	6	75	111	
	w	108	50	58	3	0				
2016	m	84	76	8	20	0	9	78	103	
	w	106	50	56	2	0				

**Wir wissen:
„Wo Menschen sich
wohlfühlen, können
sie gute Leistungen
erbringen. Willkommen
bei der INTER!**

Ein Tag bei der INTER

Hohe Decken, moderne Einrichtung und Technik, helle Büros – wer am Morgen die INTER Gebäude in der Mannheimer Oststadt betritt, fühlt sich wohl. Eine schöne Umgebung allein reicht dafür selbstverständlich nicht aus. Die INTER setzt deshalb auf eine enge, fachbereichsübergreifende Zusammenarbeit und ein freundliches Miteinander. Das berufliche Engagement unserer Mitarbeiter fördern wir ebenso wie deren rege Partizipation z.B. in KVP-Teams, an der Produktentwicklung und natürlich auch der Umsetzung neuer Projekte und Ideen.



Hallo, ich bin EVA, Ihre digitale Assistentin.

Ein besonders glanzvolles Beispiel hierfür ist die Entwicklung und Einführung unserer digitalen Assistentin EVA. Auf schoenezaehne.inter.de steht der empathische Chatbot Kunden beim Abschluss einer Zahnzusatzversicherung zur Seite.

Neben dem Kunden-Support stellt sich die INTER auch in der internen Kommunikation modern auf. Mit Kameras ausgestattete Konferenzräume bieten Mitarbeitern im Innen- und Außendienst die Möglichkeit, sich per Video-Chat schnell, einfach und ohne Reiseaufwand auszutauschen. So leisten die Teilhabe und die Ideen unserer Mitarbeiter einen entscheidenden Beitrag, damit sich die INTER kontinuierlich weiterentwickeln kann.

Fairness beginnt finanziell und endet persönlich

So wie unsere Mitarbeiter durch ihre Fachkompetenz Verantwortung für ihren Arbeitgeber übernehmen, möchte die INTER auch den persönlichen Bedürfnissen der Mitarbeiter Rechnung tragen. Aus diesem Grund zählen die vermögenswirksamen Leistungen, die betriebliche Altersvorsorge sowie ein attraktiver Versiche-

rungsschutz zu den festen Bestandteilen im Vergütungssystem der INTER. Über einen fairen, tariflich geregelten Arbeitsvertrag hinaus finden unsere Mitarbeiter am Hauptsitz in Mannheim auch ein umfassendes betriebliches Gesundheitsmanagement vor.

Im betriebseigenen Studio „INTER Fitness“, in dem auch die Kilometer für „Bewegen bringt Segen“ erlaufen und erstrampelt wurden, können unsere Mitarbeiter zwischen Gerätesport und Fitnesskursen wählen. Vom Rückenkurs über intensives Funktionaltraining bis hin zum entspannten Business Yoga: Für jede Altersklasse und jeden Sporttyp ist etwas dabei!

Unsere Betriebssportgemeinschaft ergänzt das sportliche Angebot um eine Fußballmannschaft sowie eine Laufgruppe.



Die Fähigkeiten unserer Mitarbeiter sollen sich vom ersten Tag an ganzheitlich entfalten.

Sport, Lebensstil und Ernährung

Wir alle wissen: Bewegung ist für einen ganzheitlich gesunden Lebensstil zwar unerlässlich, aber eben nur die halbe Miete. Neben dem Schwerpunkt „Bewegung“ umfasst unser Gesundheitsmanagement daher auch Seminare zur Raucherentwöhnung, Massagen und ein Weight-Watchers-Programm. Der alljährliche Gesundheitstag der INTER informiert zudem über weitere Aspekte eines gesunden Lebens. Um das Konzept abzurunden, können unsere Mitarbeiter im hauseigenen Betriebsrestaurant aus einem variantenreichen Frühstücks- und Mittagsangebot wählen. Alle Speisen, darunter pro Tag auch ein vegetarisches Gericht, werden frisch von unserem INTER Küchenteam zubereitet. Bei der Auswahl der Lebensmittel spielen zwei Kriterien eine besondere Rolle: Qualität und Regionalität.



Die Freude unserer Mitarbeiter – sei es vor oder nach dem Sport – über das leckere, hochwertige Essensangebot empfinden wir als große Motivation zur Verantwortungsübernahme.



Selbstverwirklichung in Sicherheit

Wer die Grundbedürfnisse nach Bewegung, Verpflegung und finanzieller Sicherheit bei sich erfüllt sieht, strebt nach mehr – nämlich nach Selbstverwirklichung. Deshalb schätzt die INTER nicht nur die Verlässlichkeit und Fairness ihrer Mitarbeiter, sondern auch deren Willen, ihr Potenzial zu entfalten und zu erweitern.

Ab Tag 1 optimal betreut

Ob als Azubi, Berufseinsteiger oder Professional: Jeder Mitarbeiter wird bei uns verlässlich und qualifiziert aufgenommen und geschult. Die Fairness gegenüber unseren Mitarbeitern sehen wir als festen Bestandteil unserer sozialen Verantwortungsübernahme.

Nach unserem Unternehmenswert der Kompetenz versteht es sich von selbst, dass wir das Wissen und die Fähigkeiten unserer Mitarbeiter vom ersten Tag an fördern. So durchlaufen Neueinsteiger bei der INTER einen professionellen Einarbeitungsprozess. Ziel ist der gleichberechtigte, partnerschaftliche Umgang zwischen neuen Mitarbeitern und unserem erfahrenen INTER Team. Ein Kollege steht Neueinsteigern darüber hinaus in den ersten sechs Monaten als Mentor zur Seite, bringt ihnen die Unternehmenskultur der INTER näher und sorgt neben Kompetenz für Fairness und Vertrauen vom ersten Tag an.

Unser Blick richtet sich neben der fachlichen, auch auf die persönliche Weiterentwicklung der INTER Mitarbeiter. In Trainings und Workshops sowie durch begleitende professionelle Coachings und über webbasierte Lernprogramme erwerben unsere Mitarbeiter Kompetenzen, die sie beruflich und persönlich voranbringen. Daneben bietet die INTER Schulungen zu PC-Anwendungen an.

Alle Mitarbeiter können sich bei der INTER weiterentwickeln und -bilden.

Weiterbildung bei der INTER

Unsere Mitarbeiter können sich berufsbegleitend umfassend weiterbilden lassen z. B. innerhalb der Aktuarsausbildung der Deutschen Aktuarvereinigung (DAV), zum Geprüften Fachwirt für Versicherungen oder zum Projektleiter. Bei der Qualifizierung zum Projektleiter durchlaufen die Teilnehmer vier Module wie z. B. Methoden des Projektmanagements und Projektsteuerung. Das erlernte Wissen können sie direkt in ihr laufendes Projekt einfließen lassen. Wir wollen so die Qualität und Effizienz in der Durchführung und Leitung von Projekten bei der INTER steigern.

Unsere Führungskräfte bereiten wir ebenfalls gezielt auf ihre kommenden Aufgaben vor. In unserem 1,5-jährigen Entwicklungsprogramm zur Führungskraft bilden die angehenden Bereichsleiter und Leiter ihr Führungswissen und -handeln aus. So lernen sie beispielsweise, wie man Change-Prozesse gestaltet, einen offenen Dialog mit den Mitarbeitern fördert und Führung richtig lebt. Auch nach Ende des Programms entwickeln wir unsere Führungskräfte kontinuierlich weiter – in Trainings und Workshops.

Zusammengefasst bietet die INTER allen Mitarbeitern Möglichkeiten zur Weiterentwicklung. In Zahlen: Die INTER Mitarbeiter bildeten sich 2017 insgesamt 33.381 Stunden fort, was rund 30 Stunden pro Kopf entspricht.

30 Stunden

Weiterbildung pro Mitarbeiter in 2017

Dank durchlässiger Hierarchien und unserer Kooperationsmaxime partizipieren Mitarbeiter der INTER in jeder Berufsphase aktiv an der Geschäftsentwicklung des Konzerns. Unsere Mitarbeiter danken es uns mit ihrer Leistung und Loyalität. In unserer letzten Mitarbeiterbefragung aus dem Jahr 2016 gaben 82% an, stark mit der INTER verbunden zu sein. Dies lässt uns positiv nach vorn schauen und eröffnet der INTER die Möglichkeit zur kontinuierlichen Weiterentwicklung.

Mitarbeiterart	Stunden
Azubi (Berufsschule enthalten)	28.456,26
Führungskräfte	243,12
Mitarbeiter (ohne Azubis und Führungskräfte)	4.681,92
Gesamt	33.381,31

Die Integration in ein verantwortungsbewusstes Unternehmen beginnt bei der INTER so früh wie möglich.

Ausbildung und Studium bei der INTER

Um jungen Menschen die Möglichkeit zu geben, Teil eines verantwortungsbewussten Unternehmens zu sein, ist die INTER seit vielen Jahrzehnten als Ausbildungsbetrieb aktiv.

An der Dualen Hochschule Mannheim können Studierende der INTER ihren Bachelor of Arts (B.A.) im Studiengang BWL Versicherung oder ihren Bachelor of Science (B.Sc.) in Wirtschaftsinformatik erlangen. 2018 nehmen wir den Studiengang Angewandte Informatik in unser Portfolio auf. Im Innendienst bilden wir unseren Nachwuchs außerdem zum/zur „Kaufmann/-frau für

Versicherungen und Finanzen“ aus – optional mit der Zusatzqualifikation „Finanzassistent/-in“. Darüber hinaus bieten wir im betriebseigenen Restaurant einen Ausbildungsplatz zum/zur Koch/Köchin an.

Unser Anspruch ist es, alle Studierenden und Auszubildenden vollumfänglich in die INTER zu integrieren. Dies gelingt uns z. B. durch die Teilnahme der Azubis an sozialen Projekten, Ausbildungsmessen und Vertriebstagungen. Auch unser Patenprogramm stützt die Integration der Auszubildenden. So erhält jeder neue Azubi bei der INTER einen Paten aus dem zweiten Lehrjahr, der ihn besonders in den ersten Wochen an die Hand nimmt und bei Fragen zur Seite steht.

Unsere 21 Azubis im Außendienst begleitet von Anfang an ein Mentor aus den Reihen des INTER Vertriebsteams. So profitieren unsere Nachwuchskräfte während der gesamten Ausbildung von den fachlichen und methodischen Kompetenzen erfahrener Vermittler.

Am Ende der Ausbildung im Außendienst steht die Prüfung zum Kaufmann für Versicherungen und Finanzen (IHK). Erst dann dürfen unsere ehemaligen Azubis einen eigenen Kundenbestand übernehmen und Kunden eigenverantwortlich betreuen und beraten.

Vertriebspartner	2017	2016
Anzahl Vertriebspartner gesamt	311	274
Davon selbstständig	271	258
Davon angestellt	16	16
Davon Auszubildende	21	4

Das INTER Ausbildungskonzept wird immer wieder in seiner Qualität bestätigt – auch von außen.

Das Ausbildungskonzept der INTER

Neben Mentoren und Paten stehen unseren Azubis natürlich auch qualifizierte Ausbilder zur Seite. Um die Qualität der INTER Ausbildung zu gewährleisten, entwickeln sich unsere Ausbilder gezielt weiter. Im Rahmen der internen Ausbilderqualifizierung durchlaufen sie fünf Module:

1. Auswahlverfahren der Auszubildenden
2. Rechtsgrundlagen in der Berufsausbildung
3. Erfolgreiche Kommunikation
4. Konfliktmanagement im Ausbildungsalltag
5. Didaktische und methodische Ausrichtung von Lernprozessen und Lernerfolgskontrollen

87 %

Azubi-Übernahmequote

Das Ausbildungskonzept der INTER im Innen- und Außendienst ist ein Erfolg – für Studierende, Azubis und das Unternehmen gleichermaßen. Zum einen wird das durch unsere hohe Übernahmequote deutlich, die 2017 bei 87 % lag, zum anderen durch unseren zweiten Platz innerhalb der Versicherungsbranche in der Studie „Deutschlands beste Ausbildungsbetriebe 2018“. Focus Money bestätigt dabei die Qualität der INTER als Ausbildungsbetrieb.

Die Studie nahm mit dem Ausbildungserfolg, den strukturellen Daten der Ausbildung, der Ausbildungsvergütung, der Ausbildungsquote und den zusätzlichen Angeboten für Azubis fünf Kategorien erfolgreicher Ausbildungsbetriebe in den Blick.



Die Sozialverantwortung für unsere Mitarbeiter zieht sich durch alle Lebensphasen.

Familie und Beruf

Persönliche und berufliche Weiterentwicklung sind uns und unseren Mitarbeiter sehr wichtig. Mindestens genauso bedeutend sind die Gesundheit und unsere Familien. Die INTER will ihren Mitarbeitern – egal welchen Geschlechts und egal wie alt – Planungssicherheit und Unterstützung in allen Lebenslagen bieten.

INTER Leistungen für Mitarbeiter und Führungskräfte

- Flexible Arbeitszeit
- Rückkehrgarantie an den gleichen Arbeitsplatz nach bis zu 12 Monaten Elternzeit
- Teilzeit-Modelle
- 3-monatige Auszeit
- Bildungszeit
- Mobiles Arbeiten und Telearbeit
- Geburtsgeld (250 €)
- Kooperation mit der Familiengenossenschaft eG
- Mittagessen mit der Familie im Betriebsrestaurant
- Betriebliche Altersvorsorge
- Paketannahmeservice
- Service-Point für Textilreinigung
- Job-Ticket
- Kooperation mit dem Fitnessstudio Sportomed

250 €

Geburtsgeld für jedes Kind

1 Jahr

Rückkehrgarantie nach Elternzeit

Als Versicherungsverein legen wir daher, zusätzlich zur Kompetenz, einen Fokus auf die berufliche Sicherheit unserer Mitarbeiter und auf die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. In der Schwangerschaft und danach, im Krankheitsfall oder vor der Rente – die Mitarbeiter der INTER profitieren in jeder Situation von unserer Fairness.

Die Wertschätzung des Familienlebens ist der INTER enorm wichtig. Damit sich unsere Mitarbeiter sorgenfrei auf ihren Nachwuchs und die Familie konzentrieren können, geben wir ihnen eine Zusage über die gesetzlichen Bestimmungen hinaus.

So können Mitarbeiter bei der INTER nach einer Elternzeit von bis zu 12 Monaten an den gleichen Arbeitsplatz in ihren Bereich zurückkehren. Außerdem gratulieren wir zur Geburt jedes Kindes mit 250 Euro und informieren frisch gebackene Eltern, wie sie Beruf und Familie vereinbaren können. Bei Fragen rund um die Kinderbetreuung können sich unsere Mitarbeiter vertrauensvoll an die Familiengenossenschaft eG aus Mannheim wenden.

Darüber hinaus können unsere Mitarbeiter auch gemeinsam mit ihren Kindern im Betriebsrestaurant essen. All diese modernen Maßnahmen, kombiniert mit den flexiblen Teilzeitmodellen, zahlen direkt auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein.

In den besten Jahren

Die Sozialverantwortung für unsere Mitarbeiter hört nicht bei der Familiengründung auf, sondern zieht sich durch alle Lebensphasen. Die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer älteren Mitarbeiter fördern wir daher ganz gezielt. So gestalten wir die Arbeitsplätze nach den Bedürfnissen unserer Mitarbeiter mit individuell benötigten Hilfsmitteln.

Außerdem garantiert unsere betriebliche Altersvorsorge finanzielle Sicherheit im Alter. In Fachvorträgen können sich unsere Mitarbeiter auch zu sensiblen Themen wie Pflege oder Demenz informieren.

Fairness bezieht sich auch auf einen gleichberechtigten sozialen Umgang miteinander innerhalb des INTER Teams.

Chancengleichheit

Körperlich beeinträchtigte Personen sind nicht nur aus Gründen der Vielfalt eine Bereicherung für die INTER. Sie sind außerdem wertvolle, geschätzte Mitarbeiter und gleichberechtigte Mitglieder des INTER Teams. Es ist uns wichtig, dass die Inklusion unserer 72 schwerbehinderten Mitarbeiter gelingt. Um deren Belange kümmert sich deshalb seit vielen Jahren die INTER Schwerbehindertenbeauftragte. Im Jahr 2017 lag unsere Schwerbehindertenquote bei 6,8% und damit über dem gesetzlich verpflichtenden Anteil. In den vergangenen drei Jahren hat sich die Schwerbehindertenquote verdreifacht.

Seit 30 Jahren berät die BKM Menschen mit Migrationshintergrund in ihrer Landessprache. Als Pionier in Sachen Zielgruppenansprache und Integration setzte die BKM frühzeitig mit der „OfaM“ (Organisation für ausländische Mitbürger) auf eine eigene Vertriebsorganisation für in Deutschland lebende Migrantenfamilien. Die Gründungs-idee der BKM, möglichst vielen Menschen die Realisierung des Traums vom Eigenheim zu verwirklichen, gilt unabhängig davon, ob der Kunde ausländische Wurzeln hat oder nicht. Integration bedeutet schließlich, auch Menschen mit Migrationshintergrund den Traum vom sorglosen Ruhestand in der eigenen Immobilie zu ermöglichen.

6,8%

Schwerbehinderten-
quote

58%

Frauenanteil in der
Belegschaft

Wir sehen einen fairen Umgang miteinander als Grundvoraussetzung für die Chancengleichheit bei der INTER. Das gilt nicht nur für unsere schwerbehinderten Mitarbeiter, sondern für alle Personengruppen – unabhängig von Ethnie, Religion oder Geschlecht. Im Jahr 2017 gab es daher keine Diskriminierungsfälle bei der INTER. Mit einem Frauenanteil von 58% der Gesamtmitarbeiterzahl ist die INTER zudem sehr gut aufgestellt, auch wenn wir in unseren Führungsebenen Potenzial nach oben sehen. Bislang sind nur 15% der Führungspositionen mit Frauen besetzt. Wir wissen, dass dies nicht den realgesellschaftlichen Bedingungen entspricht und möchten daher Maßnahmen ergreifen, um diesem Ungleichgewicht entgegenzuwirken.

Individualität im Team

Über soziodemographische Eigenschaften hinaus bringen unsere Mitarbeiter eine Vielfalt an beruflichen Vorlieben mit. Unsere Aufgabe ist es, diesen Vorlieben zu entsprechen und gleichzeitig den Teamgedanken bei der INTER zu stärken. Moderne Arbeitswelten eignen sich hierzu bestens. Deshalb können unsere Mitarbeiter ihre Arbeitszeit flexibel gestalten. Die INTER gibt eine Wochenarbeitszeit von 38 Stunden vor.

Jeder Mitarbeiter entscheidet individuell und in Absprache mit seiner direkten Führungskraft, wie und wann er seine Stunden erbringt. Sofern unsere Mitarbeiter eine Auszeit wünschen, steht ihnen diese für bis zu drei Monate zu – Arbeitsplatzrückkehrgarantie inklusive.

Darüber hinaus stärken wir flexible Teilzeitmodelle und geben bewusst auch unseren Führungskräften die Möglichkeit, ihre Vollzeit-tätigkeit für bis zu ein Jahr auf 80% zu reduzieren.

Bei der arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Betreuung unserer Mitarbeiter unterstützt uns die BAD Gesundheitsvorsorge und Sicherheitstechnik GmbH aus Mannheim etwa bei der optimalen Gestaltung unserer Arbeitsplätze, bei der jährlichen Gripeschutzimpfung und der Augenvorsorgeuntersuchung. Gemeinsam bringen wir die Arbeitswelt von heute mit dem Anspruch der Work-Life-Balance und dem demographischen Wandel in Einklang. Dabei richtet sich die INTER nach Geschlechts-, Generationen- und Gesundheitsgerechtigkeit aus. Für die nachhaltige Entwicklung der INTER und der Gesellschaft erachten wir dies als grundlegend.

Für 2018 und darüber hinaus hat sich die INTER umfassende Ziele im Bereich Personal gesetzt.

Mitarbeiter	Maßnahme	Zielerreichungsgrad
Chancengerechtigkeit	Erhebung Teilzeitquote (in %)	✓
	Erhebung Führungsquote (w/m) (in %)	✓
	Erhebung Diskriminierungsfälle	✓
	Einrichtung Beschwerdestelle Mitarbeiter	✓
	Einhaltung der Schwerbehindertenquote	2018
	Erhebung Krankenausfalltage und deren Hauptursachen	< 2019
	Senkung Altersdurchschnitt Vertrieb	2019
	Maßnahmen zur Frauenförderung	> 2019
Qualifizierung	Überprüfung Weiterbildung auf Nachhaltigkeit	✓
	Integration sozialer Aspekte in die Ausbildungskonzepte	✓
	Beibehaltung Angebot beruflicher Erstausbildung	2018
Vereinbarkeit Beruf-Familie	Überprüfung Gesundheitsmanagement auf Nachhaltigkeit	2018
	Fortführung Zusammenarbeit mit dem BAD und der Familiengenossenschaft Mannheim	2018
	Erhebung Elternzeitquote (in %)	2018
CSR-Bildung	Transparente CSR-Kommunikation und Dialog	✓
	Etablierung Arbeitgebermarke mit nachhaltigem Kern	< 2019

Die INTER sensibilisiert ihre Mitarbeiter umfassend für das Thema Compliance.

Compliance – Mehrwert für Unternehmen und Mitarbeiter

Unter Compliance versteht man regelkonformes Verhalten. Die Arbeitsteilung in einem Unternehmen und die Komplexität der Geschäftsprozesse machen organisatorische Maßnahmen der Unternehmensleitung erforderlich, um die Einhaltung von Rechtsnormen, Geboten und Verboten durch alle Unternehmensangehörigen sicherzustellen. Die Umsetzung von Compliance erfolgt durch die Implementierung eines Compliance-Management-Systems (CMS). Dieses ist in den Leitlinien zum CMS der jeweiligen Unternehmen der INTER Versicherungsgruppe niedergelegt.

Um Compliance-Verstößen zu vermeiden, setzt die INTER auf gezielte Kommunikation und eine gelebte Compliance-Kultur. Eine entscheidende Rolle spielt dabei unser Vorstand, der Compliance im Unternehmen aktiv vorlebt. Durch Schulungen bringen wir das Thema allen Mitarbeitern näher und informieren im Intranet ausführlich darüber. Jeder Mitarbeiter leistet einen Beitrag zur Compliance-Kultur der INTER.

Alle Mitarbeiter erhalten daher den Compliance-Kodex, der wesentlichen Grundsätze für ein



rechtlich korrektes und verantwortungsbewusstes Verhalten enthält, sowie unseren Compliance-Kompass. Dieser erklärt die Bedeutung von Compliance für das Unternehmen und gibt einen Überblick über die Compliance-Organisation bei der INTER. Änderungen in den CMS-Leitlinien erfahren unsere Mitarbeiter umgehend. Bei allen Einkaufs- und Lieferbeziehungen sowie bei neuen Geschäftsverhältnissen gilt darüber hinaus das „Vier-Augen-Prinzip“. Um einen Compliance-Verstoß zu melden, können Mitarbeiter auf ein Hinweisgebersystem zurückgreifen und sich so – auch anonym – an unseren Compliance-Beauftragten wenden. Der Umgang mit den Hinweisen erfolgt selbstverständlich streng vertraulich.

Dank der wirksamen Compliance-Organisation und der Sensibilisierung unserer Mitarbeiter wurden 2017 – wie auch in den Vorjahren – keine Bußgelder gegen die INTER verhängt. Zudem gab es keine Fälle von Korruption. Zur systematischen Unterbindung von Betrug und Geldwäsche verfügt die INTER über einen Geldwäsche- sowie einen Anti-Fraud-Beauftragten.



Multiplikator für Nachhaltigkeit

Die INTER übernimmt ihren Mitarbeitern gegenüber in allen Bereichen des Berufs- und Privatlebens Verantwortung. Die vorgestellten Konzepte – sei es in der Aus-/Weiterbildung, dem Gesundheitsmanagement oder der Compliance – sprechen für sich.

Die Zufriedenheit unserer Mitarbeiter ist uns ein großes Anliegen, weshalb wir unsere Attraktivität als Arbeitgeber weiter verbessern möchten. Das heißt: Die INTER will noch arbeitnehmerfreundlicher und kooperativer werden. Regelmäßig überprüfen wir unsere Konzepte, passen sie zielgerichtet an und lassen die Mitarbeiter über den CSR-Beauftragten, die CSR-Postbox und das E-Mail-Postfach nachhaltigkeit@inter.de an unserem Nachhaltigkeitsmanagement partizipieren. Wir möchten die INTER Mitarbeiter für unsere und ihre gesellschaftliche Verantwortung sensibilisieren. Dies mündet in die Multiplikation des Nachhaltigkeitsgedankens.

Gemeinsam für den
Umweltschutz

5

Die INTER ist sich ihrer Verantwortung für die Umwelt – auch als Versicherungsunternehmen – stets bewusst.

Komplexe Aufgaben zusammen angehen

Richtiges Lüften oder das Ausschalten elektronischer Geräte im Privaten zeigen: Umweltschutz ist eine Frage der Einstellung. Die INTER bringt den Willen auf, die Umwelt im alltäglichen Unternehmenshandeln mitzudenken. Zwar haben wir als Versicherungskonzern wegen der Immateriälität unserer Produkte geringere Auswirkungen auf die Umwelt als das produzierende Gewerbe. Dennoch erkennen wir unsere Verantwortung für den Klimawandel und den Umweltschutz. Wir sind der Überzeugung: Ressourcenschonung und Emissionsreduktion sind komplexe Aufgaben, die eine hohe Disziplin verlangen und bei denen auf dem Weg zur Nachhaltigkeit jede Aktion zählt.

Energie

Die bewusste Nutzung von Energie ist privat und in Unternehmen ein wichtiger Bestandteil des Umweltschutzes. Mit der energetischen Sanierung eines Teils der Betriebsgebäude unserer Direktion haben wir einen Meilenstein auf dem Weg zu effizientem Energieverbrauch zurückgelegt. Durch die Optimierung von Dämmung und Lichtlenkung sowie die Integration von Photovoltaikzellen in die Fassade sparen wir in den kommenden Jahren große Mengen an Energie.

2017 verbrauchten wir 3.341.274 kWh an Strom (2016: 3.163,229 kWh) und 1.721,990 MWh an Fernwärme (2016: 1.938,754 MWh).

Wie hoch diese Einsparungen sind, werden wir im Vergleich des Energie-Audits in 2019 und

dem Audit aus dem Jahr 2016 erörtern. Zusätzlich liegen Pläne zur energetischen Sanierung der übrigen INTER Gebäude vor.

Aber nicht nur das: Mit der Bausparkasse Mainz können auch Kunden ihre Häuser energetisch sanieren. Ein Modernisierungskredit erlaubt zum Beispiel die Finanzierung einer Photovoltaikanlage.

Mit dem [Online-Energiekennzahl-Rechner](#) der BKM können Kunden darüber hinaus den Heizverbrauch der Gebäudehülle pro Quadratmeter selbst bestimmen. Beim Wunsch zur Optimierung der Energieeffizienz berät die BKM Interessierte mit großer Expertise.

Dämmung

Innovatives Fassadenkonzept

Reduktion der Wärmeverluste

Nutzung solarer Gewinne
(Einsparung Energie- und Heizkosten)

Lichtlenkung

Effektiver Sonnen- und Blendschutz
(Einsparung Kühlenergie und damit Energiekosten)

Schutz vor sommerlicher Überhitzung

Intelligente Tageslichtnutzung
(Einsparung Stromkosten Beleuchtung)

Photovoltaik

Senkung der Stromkosten durch Eigennutzung oder Rückvergütung

Ressourcenschonender und regenerativer Materialumgang

Harmonisches Einfügen in die Umgebung

Die Digitalisierung bietet der INTER Möglichkeiten – in Bezug auf die Geschäftstätigkeit ebenso wie hinsichtlich der Nachhaltigkeit.

Digital und nachhaltig

Für uns gehen Digitalisierung und Ressourcenschonung miteinander einher. Alle unserer Geschäftsprozesse haben dabei das Potenzial, sich nachhaltig zu digitalisieren. Beispielsweise sparen wir im Service mit der INTER Postbox oder der INTER Rechnungen App sowie der INTER Makler App Papier.

Unsere Anspruchsgruppen schätzen unser Engagement: Die Zahl der Postboxnutzer ist 2017 von anfangs 9.000 auf 11.067 registrierte Nutzer gestiegen. Zudem erschienen unsere Pressemitteilungen, unser Geschäftsbericht und unser Bericht über Solvabilität und Finanzlage (SFCR) im PDF-Format, wodurch wir unseren Papierverbrauch ebenfalls verringerten.



Besonders erfreuen uns die beiden INTER Konferenzräume, die für digitale Meetings ausgerüstet wurden. Dadurch reduzieren wir ebenso unseren Schadstoffausstoß wie durch E-Learning-Kurse im Fort- und Weiterbildungsbereich. Sofern unsere Mitarbeiter dennoch an einen anderen Standort reisen, empfehlen wir ihnen öffentliche Verkehrsmittel. Im Vertrieb setzen wir des Weiteren auf die Beratung per iPad, wodurch wir ebenfalls Papier einsparen.



Insgesamt beläuft sich unser Papierverbrauch in der Mannheimer Direktion auf 434,6 Tonnen.

Reisen

Gerade im Außendienst ist das Versicherungsgeschäft verkehrslastig. Da wir unsere Produkte im gesamten Bundesgebiet vermitteln, legten wir im Jahr 2017 bei 130 Fahrzeugen durchschnittlich 45.000 km zurück. Dem stehen 655.272 km aus 1.916 Bahnreisen gegenüber.



Faire Lebensmittelauswahl bei der INTER – für unsere Mitarbeiter und die Umwelt.

Frisch und regional. Das INTER Betriebsrestaurant

Beim Lebensmitteleinkauf entscheiden wir uns täglich für oder gegen nachhaltige Produkte. Herkunft, Qualität und Verpackung unserer Lebensmittel haben in ihrer Gänze erhebliche Auswirkungen auf den Schutz unserer Umwelt. Das Küchenkonzept der INTER trägt diesen Überlegungen Rechnung.



Seit 2016 steht unser Betriebsrestaurant für regionale und frische Kost. So verarbeiten wir Fleisch, Obst und Gemüse größtenteils von Zulieferern aus der Region und achten auf saisonale Lebensmittel. Unsere Fischprodukte sind darüber hinaus Marine Stewardship Council (MSC)- oder Aquaculture Stewardship Council (ASC)-zertifiziert.

Neben der Regionalität berücksichtigen wir bei der Auswahl unserer Zulieferer ihre Zertifizierungen mit Nachhaltigkeitswert. Zusätzlich vermeidet das INTER Betriebsrestaurant Convenienceprodukte und Geschmacksverstärker.

Unsere Mitarbeiter und die Umwelt freuen sich über die leckeren und nachhaltigen Gerichte. Allerdings gilt auch hier: Unser Nachhaltigkeitswert lässt sich steigern. Deshalb bleibt unsere Betriebsorganisation weiterhin am Ball: Kürzlich haben wir die Plastikdeckel für unsere Kaffeebecher abgeschafft. Dass dies von allen positiv aufgenommen wurde, deutet die Bereitschaft unserer Mitarbeiter für umweltbewusstes Handeln an. Es zeigt auch: Die Überprüfung unseres Handelns lohnt sich.

Folgende regionale Zulieferer arbeiten mit uns:

- Schrade Frischfleisch GmbH (Mannheim): Rind- und Kalbfleisch ausschließlich von ausgewählten deutschen Schlachthöfen
- Deutsche See GmbH: zertifiziert nach DIN ISO 50001 für Umschlag, Verarbeitung, Transport und Vertrieb von Lebensmitteln, insbesondere Fisch und Feinkost; MSC-akkreditiert (certified sustainable Seafood); IFS-zertifiziert; GlobalG.A.P.; ASC
- Gemüselieferant Mack & Gerstner GmbH & Co. KG: zertifiziert nach DIN-EN ISO 22000
- Bäckerei Grimminger GmbH: Brot und Backwaren



Die Geschäftspartner der INTER berücksichtigen ebenfalls nachhaltiges Wirtschaften.

Werben und verwalten

Ein weiteres Handlungsfeld unseres Umweltmanagements ist der Verbrauch von Werbemitteln und Papier. In diesen Bereichen setzen wir wie im Betriebsrestaurant auf freiwillig nachhaltige Geschäftspartner.

Unser primärer Werbemittellieferant Holtzmann Creativ verpflichtet sich mit dem Ehrenkodex des Gesamtverbands der Werbeartikel-Wirtschaft (GWW) zum nachhaltigen Handeln. Unser Papierlieferant Papyrus ist nach internationalen Standards zertifiziert (FSC und PEFC) und folgt den Beschaffungsstandards der WWF-Organisation Global Forest and Trade Network (GFTN). Dabei kommt uns die Aufgabe zu, nachhaltige Produkte aus dem Sortiment unserer Zulieferer zu wählen. Unser Auftrag für 2018 ist es, den Nachhaltigkeitsgedanken bewusst in die Auswahl unserer Werbemittel und unseres Papiers einzubeziehen. Daneben bieten die Vertriebs-iPads und die zunehmende Digitalisierung Chancen zur Ressourceneinsparung. Seit 2011 arbei-

ten wir mit iPads und waren damit Vorreiter in Deutschland. Der Einsatz wird kontinuierlich weiterentwickelt und wir stellen uns stets die Frage, wie diese in Vertrieb und Betrieb noch umweltgerechter eingesetzt werden können.

Unsere Mitarbeiter wiederum können mit ressourcenbewusstem Handeln zu unserer Umwelteffizienz beitragen. Mit Informationen und Appellen versuchen wir, dieses Handeln zu fördern. Beispielsweise erinnern Hinweiszettel auf unseren Toiletten an den schonenden Umgang mit Papierhandtüchern. Im Jahresvergleich reduzierte sich unser Verbrauch u. a. dadurch von 1.056 auf 1.024 Kartons. Unseren Wasserverbrauch optimieren wir wiederum durch die Installation von Sensoren und Boilern.

Die Sensibilisierung unserer Mitarbeiter für Umweltthemen ist in Kombination mit sinnvollem Konzernhandeln Garant für eine umweltbewusstere Weiterentwicklung der INTER.

Gesamtwasserentnahme

Abwasser cbm

2017

13.135,00

Abfall

Verwertung

15.880 kg

Mischpapier

123.600 kg

Verpackungen

2.200 kg

Glas

1.200 kg

Gesamt

142.880 kg

Die INTER ermittelt erstmals Umweltkennzahlen (Scopes), um ihre Nachhaltigkeit im ökologischen Bereich auszubauen.

Scopes als Umweltkennzahlen

Um im Umweltbereich voranzuschreiten, haben wir 2017 unseren Ressourcenverbrauch nach den Scopes des Vereins für Umweltmanagement und Nachhaltigkeit in Finanzinstituten e. V. (VfU) ermittelt. Die INTER produzierte 8 t CO₂-Emissionen direkt durch ihren Verkehr (Fuhrpark und Bahnreisen), 1.594 t CO₂-Emissionen indirekt durch ihren Stromverbrauch und 574 t CO₂ indirekt durch Verkehr (43 t), Papierverbrauch (513 t), Wasserverbrauch (9 t) und Abfallent-

sorgung (8 t). In den Scopes ist die Nutzung von Kühlmittel nicht enthalten. Die Verbrauchszahlen zu dieser Kategorie erheben wir 2018.

Den VfU-Kennzahlen folgend sind unser Strom- und Papierverbrauch die größten Posten unserer Emissionen. Die Abfallmenge und das Verkehrsaufkommen der INTER fallen weniger stark ins Gewicht.

In den kommenden Jahren bilden diese Scopes in Verbindung mit den Zahlen zum Kühlmittel- und Heizungsverbrauch unsere Leistungsindikatoren für den Ressourcenverbrauch. Über das

Controlling der Scopes und aller weiteren Umweltbereiche identifizieren wir fortlaufend Potenziale und definieren nachhaltige Maßnahmen zugunsten des Umweltschutzes.

Mit unseren ökologischen Zielen und Maßnahmen initiieren wir den Wandel hin zu einer stabilen, umweltbewussteren Ausrichtung der INTER.

Umwelt	Maßnahme	Zielerreichungsgrad
Senkung CO ₂ -Emissionen	Durchführung digitaler Meetings	✓
	Implementierung 360-Grad-CSR-Software	✓
	Erhebung Emissionen (Scope 1-3)	✓
	Erhebung Geschäftsreisen PKW und Bahn (km)	✓
	Steigerung DB-Geschäftsreisen um 5%	2018
	Erhebung Geschäftsreisen Flugverkehr (km)	2018
	Erhebung gefahrene km (Fuhrpark)	2018

Im Bereich Umweltmanagement setzt die INTER an vielen Stellen an, um Optimierungen vorzunehmen.

Umwelt	Maßnahme	Zielerreichungsgrad
Ressourcenschonung	Hinweis auf Papierverbrauch WC	✓
	Abschaffung Plastikdeckel Kaffeebecher	✓
	Druckerpatronenrücknahme	✓
	Verringerung Papierverbrauch in der Direktion um 5 %	2018
	Überprüfung Ressourceneinsparungen und Einsatz regenerativer Energien	> 2019
	Erhebung Abfallmenge nach VfU-Vorgaben (kg)	2018
Reduktion Energieverbrauch	Ermittlung Energieverbrauch Kühlmittel	2018
	Durchführung eines E-Audits	2019
	Energetische Sanierung Gebäude	> 2019
Sensibilisierung	Einführung Kennzahlen Umwelt	✓
	Eintrag Verein für Umweltmanagement und Nachhaltigkeit in Finanzinstituten e. V.	2018
	Überprüfung Werbeartikel auf Nachhaltigkeit	2018
	Erstellung von Nachhaltigkeitskriterien und Kontrolle der Lieferanten	2019

Nachhaltig Wert schaffen

Für Kunden und Partner



Die INTER erkennt im fairen Umgang mit Kunden, Mitarbeitern und Geschäftspartnern Chancen der Kooperation.

Verantwortung und Verlässlichkeit

Wir wissen, dass unsere Geschäftspartner ihre verlässlichen Beziehungen zur INTER schätzen. Wir nehmen unsere unternehmerische Verantwortung daher sehr ernst und wünschen uns dies von unseren Geschäftspartnern. Dies gilt nicht nur für unsere Zulieferer, sondern für die gesamte Wertschöpfungskette.

Wert schöpfen

Die INTER schafft ihren ökonomischen Wert entlang ihrer gesamten Wertschöpfungskette. Vor der Verwaltung und der Entwicklung neuer Versicherungsprodukte stehen dabei nur die Zulieferer und Rückversicherer. Alle Koopera-

tionsunternehmen in diesen Bereichen sitzen in Deutschland bzw. Europa. Den Kern des Wertschöpfungsprozesses von der Produktentwicklung über die Verwaltung bis zur Kundenbetreuung übernimmt unsere Direktion in Mannheim. Die Vermittlung unserer Versicherungen ist bei unseren Vertriebspartnern und unabhängigen Vermittlern (wie Makler etc.) angesiedelt. Einen Teil der Beitragseinnahmen legen wir bei Kapitalanlagegesellschaften an. Auf die Expertise zusätzlicher Dienstleister wiederum greifen wir nur bei speziellen strategischen und operativen Aufgaben zurück. Kompass für unsere Geschäftstätigkeit sind die nationalen und europäischen Regelungen für Versicherungen. Darüber hinaus ist die INTER den Verhaltens- und Datenschutzkodizes des Gesamtverbands der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV) beigetreten.

Nachhaltige Kooperationen

Wegen der Schlankeheit unserer Wertschöpfungskette haben wir diese genau im Blick. Das bietet uns Chancen: erstens zur Pflege intensiver Kooperationen und zweitens zur vollständigen Überprüfung der unternehmerischen Verantwortungsübernahme unserer Geschäftspartner. Bei unseren Lieferanten, den Kapitalanlagegesellschaften und Rückversicherern legen wir Wert auf langfristige und vertrauensvolle Beziehungen. 2017 haben wir unsere Geschäftspartner um Stellungnahmen bezüglich ihrer gesellschaftlichen Verantwortungsübernahme gebeten. Derzeit liegen uns keine Anhaltspunkte nichtnachhaltigen Handelns vor.



Kundenzufriedenheit, und damit Vertrauen, ist die Basis nachhaltigen Handelns.

Nachhaltige Kapitalanlage – für die Sicherheit unserer Kunden

Am Anfang und am Ende unserer Geschäftstätigkeit steht der Kunde. Wir streben nach Kundenzufriedenheit und sehen eine Verpflichtung in der soliden Absicherung der Menschen, die uns ihr Vertrauen schenken. Unser Dienst am Kunden folgt dem Motto: „Besser werden durch Beschwerden“. Lob und Beschwerden werten wir fortlaufend aus und passen unseren Service und unsere Produkte zielgerichtet an. In unseren

Kundenumfragen erzielten wir stetig steigende Zufriedenheitswerte.

Damit sich unsere Kunden auf die INTER verlassen können, gilt bei uns weiterhin ein eindeutiges Credo für Kapitalanlagen: solides Investieren. Unsere Kapitalanlagen zielen gemäß unserer Unternehmensleitlinie für die Kapitalanlage auf Sicherheit, auch im bestehenden Niedrigzinsumfeld. 2017 haben wir Neu- und Wiederanlagen primär in langlaufende, gedeckte Zinsanlagen mit guter Bonität und einer Ratingbasis von A+ angelegt. Für unsere Kunden schlägt sich diese Anlagestrategie in stabilen Beiträgen nieder. Zudem möchten wir unseren Kunden

in Zukunft offen legen, inwieweit sie mit ihren Versicherungsbeiträgen Institutionen unterstützen, die ihrerseits Wert auf eine nachhaltige Wirtschaftsstrategie legen. Deshalb haben wir von unseren Partnern Informationen zu den Ausschlusskriterien ihrer Anlagen und deren Environment, Social, Governance (ESG)-Kompatibilität gesammelt. 2018 werten wir diese Informationen systematisch aus und erstellen danach ein Screening unserer Kapitalanlagen nach ESG-Kriterien.

Environment

Effizienter Umgang mit Energie und Rohstoffen

Umweltverträgliche Produktion

Geringe Emissionen in Luft/Wasser

Social

Einhaltung Arbeitsrechte (Verbot Kinderarbeit, Zwangsarbeit, Diskriminierungsverbot)

Hohe Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Faire Bedingungen am Arbeitsplatz

Angemessene Entlohnung

Aus-/Weiterbildungschancen

Versammlungs- und Gewerkschaftsfreiheit

Governance

Maßnahmen zur Verhinderung von Korruption und Bestechung

Umgang mit Whistleblowing

Die INTER hat nachhaltige Produkte in ihrem Portfolio.

INTER MeinLeben® – nachhaltig anlegen

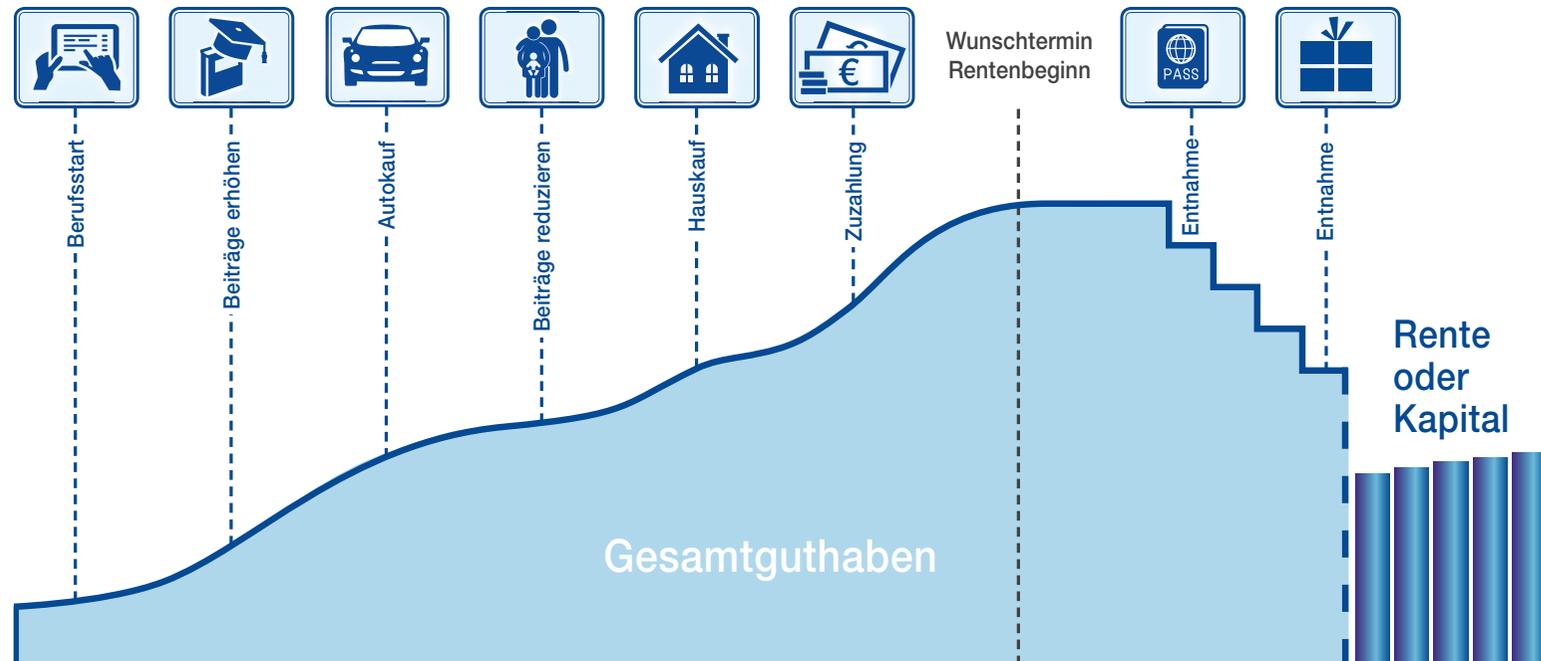
Unser Altersvorsorgeprodukt INTER MeinLeben® zeichnet sich durch seine Flexibilität aus. Dies nutzen wir, um unsere Kunden ins Boot der nachhaltigen Verantwortungsübernahme aufzunehmen.

Ab 2018 können diese bei INTER MeinLeben® in einen Nachhaltigkeits-ETF unseres Partners BlackRock investieren.

Denn wir möchten den INTER Nachhaltigkeitswert gemeinsam mit unseren Kunden intensivieren.



INTER MeinLeben® – flexibel während und nach Ihrem Arbeitsleben



Die Produkte der INTER werden in Zukunft diverse Nachhaltigkeitsziele erfüllen.

Produkte	Maßnahme	Zielerreichungsgrad
Einführung nachhaltiger Kapitalanlagen	Aufschlüsselung der Kapitalanlagestruktur nach Art und Anbieter	Erfüllt
	Angebot nachhaltiger Fonds bei INTER MeinLeben®	2018
	Screening der Kapitalanlagen nach ESG-Nachhaltigkeitskriterien (in %)	2019
	Screening der Kapitalanlagegesellschaften nach ESG-Nachhaltigkeitskriterien (in %)	2019
Aufnahme nachhaltiger Indizes	Überprüfung nach PRI Principles Responsible Investment (in %)	2019
	Investitionsausschlusskriterien	> 2019
	Anlagequoten nachhaltigkeitsaverser Institutionen (in %)	> 2019
Wertschöpfungskette	Überprüfung (neuer) Lieferanten bzgl. Menschenrechtsverletzungen (in %)	2018
	Aufnahme Menschenrechte in Einkaufsrichtlinien und Kapitalanlagerichtlinien	2019
	Prüfung von ESG-Nachhaltigkeitsaspekten in der Produktentwicklung, der Schadenregulierung und in den Versicherungsverträgen (in %)	> 2019

Volle Kraft voraus

Das INTER Nachhaltigkeitsmanagement

Die INTER etabliert 2018 ein strategisches Nachhaltigkeitsmanagement im Unternehmen.

Volle Kraft voraus – das INTER Nachhaltigkeitsmanagement

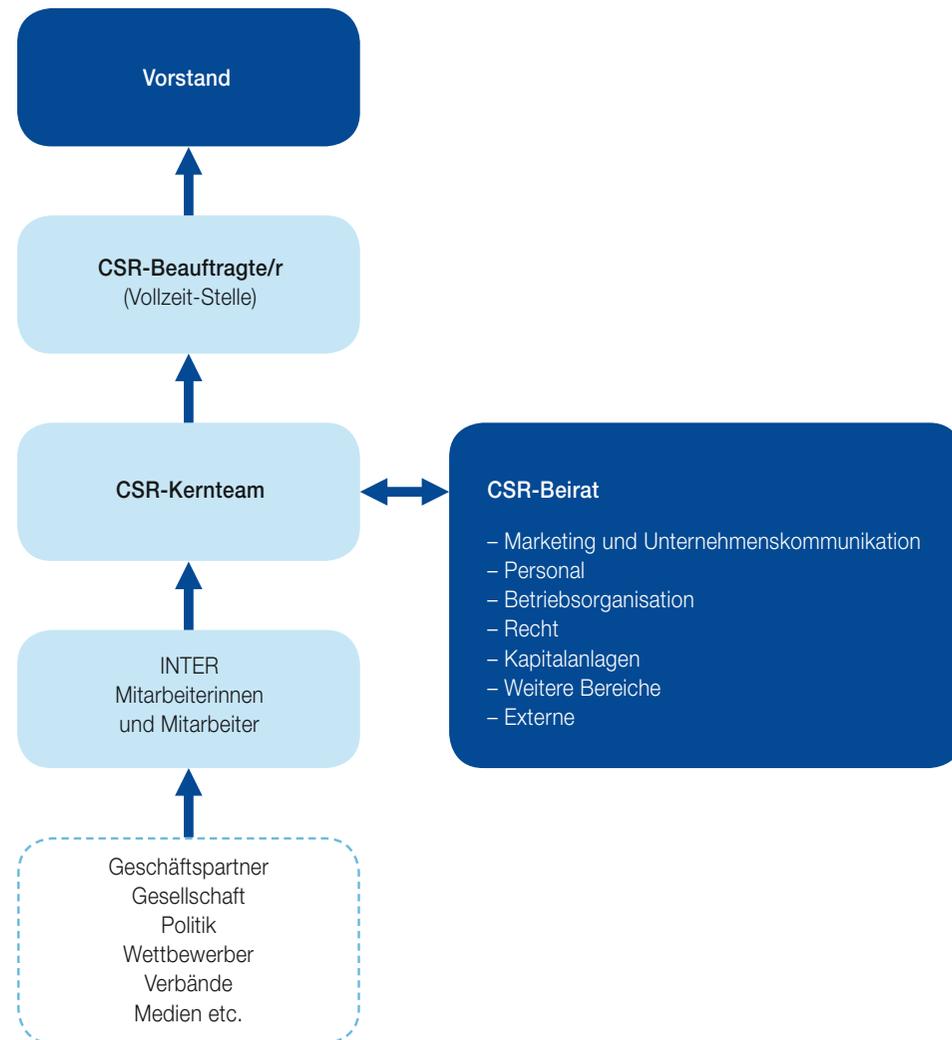
Nachhaltigkeit ist eine dauerhafte Aufgabe. Denn unternehmerische Verantwortungsübernahme erfordert ständiges Engagement, um voranzuschreiten. Der nächste Schritt der INTER liegt hierbei in der Systematisierung unserer CSR. Aufbauend auf der Analyse des Denkens und Handelns der INTER mit Bezug zur Nachhaltigkeit setzen wir hierzu ein Nachhaltigkeitsmanagement auf. Im Zuge der Berichterstellung haben wir die Chancen erkannt und das Thema CSR daher 2018 als Unternehmensziel für die INTER definiert. Unser Kompass ist ausgerichtet, die Segel sind gehisst und die INTER sagt: Volle Kraft voraus in Richtung einer ganzheitlich nachhaltigen Ausrichtung.

CSR-Strategie

Unter Vorstand Michael Schillinger etablieren wir 2018 einen CSR-Beauftragten, der direkt an den Vorstand berichtet. Unser CSR-Beauftragter hat mit einer Vollzeitstelle die Aufgabe, die unternehmerische Verantwortungsübernahme der INTER zu systematisieren und diese zu kommunizieren. Er steht hierzu einem CSR-Kernteam vor, welches sich einmal pro Monat trifft und in allen Unternehmensbereichen hospitiert. In vom CSR-Beauftragten moderierten Workshops durchleuchtet das CSR-Kernteam alle Unter-

nehmensfunktionen und -handlungen der INTER auf ihre Nachhaltigkeit, überprüft die Zielerreichung und sammelt Ideen für eine nachhaltigere Ausrichtung. Die Umsetzung und Verifizierung der erarbeiteten CSR-Inhalte begleitet unser

CSR-Beirat, in dem auch externe CSR-Vertreter sitzen sollen. Die Implementierung der CSR-Strategie der INTER erfolgt am Hauptsitz Mannheim. In regelmäßigen, digitalen Meetings tauschen wir uns zusätzlich mit der BKM aus.



Der Dialog gilt als Grundprinzip von CSR bei der INTER.

Im Dialog

Ein zentrales Moment nachhaltigen Denkens ist die Übernahme unterschiedlicher Perspektiven auf die Geschäftstätigkeit. Wir sind der Überzeugung: Nur im Dialog mit unseren Anspruchsgruppen gelingt es uns, ganzheitlich nachhaltig zu agieren. Unter nachhaltigkeit@inter.de können unsere Mitarbeiter und Kunden ihre Anmerkungen und Ideen zur CSR der INTER hinterlegen. Damit wird den Mitarbeitern und Kunden die Möglichkeit eröffnet, direkt und unkompliziert an der CSR-Ausrichtung der INTER zu partizipieren. Zusätzlich berücksichtigen wir die Erkenntnisse aus dem Dialog mit allen weiteren Anspruchsgruppen für unsere unternehmerische Verantwortung.

„Wir führen einen offenen Dialog untereinander, mit unseren Kunden, mit den Medien und dem sonstigen Umfeld.“

Mit unseren Vertriebspartnern und unabhängigen Vermittlern (wie Makler etc.) stehen wir in direktem Austausch, während wir in regelmäßigen Pressemitteilungen die regionale und überregionale Presse sowie Fachmedien über die INTER informieren. Die Meinungen und Anliegen unserer Kunden beziehen wir unter anderem in dreierlei Zügen in unsere Strategie ein:

- 1) durch unsere Mitgliederversammlung
- 2) durch Kundenumfragen
- 3) durch das Lob- und Beschwerdemanagement der INTER

Unsere Zielgruppen aus Handwerk und Medizin erhalten von uns weiterhin wichtige Informationen durch unsere Kooperationen mit einschlägigen Fachmagazinen wie der „Ärztezeitung“ oder dem „handwerk magazin“.

Zudem engagiert sich die INTER in Branchenverbänden. Des Weiteren können all unsere Stakeholder (Anspruchsgruppen) auf unserer Website www.inter.de, über unsere [Facebook-Seite](#) sowie über das [MaklerNet](#) online mit uns in Kontakt treten.

Mitgliedervertretung

Dr. Breyer, Thomas

Grimminger, Michael

Hoffmann, Walter

Dr. med. Kauert, Steffen

Kießler, Peter

Kriechbaumer, Hans

Liesenkötter, Georg

Müller, Gerd

Niehus, Frank Michael

Paulsen, Georg-Iwer

Prössl, Heinrich

Scharold, Richard

Schmidt, Joachim

Beruf, Ort

Zahnarzt, Meißen

Ing. (grad.) Bäckermeister, Mannheim

Klavierbauer, Neuhofen

Facharzt für Orthopädie, Wuppertal

Malermeister, Erkrath

Dipl.-Kaufmann, Taufkirchen

Konditormeister, Saerbeck

Bankdirektor, Bad Homburg

Tischlermeister, Berlin

Bauunternehmer, Wester-Ohrstedt

Dipl.-Braumeister, Pettendorf

Bäckermeister, Friedberg

Landwirtschaftsmeister, Bösdorf

Neben dem Dialog sind für die INTER Transparenz und Kooperation zentrale Werte der Nachhaltigkeit.

Transparenz und Kooperation

Ein Schritt zur Transparenz ist unser CSR-Bericht. Doch diese Maßnahme genügt uns nicht. Deshalb setzen wir uns das Ziel, unterjährig zu Nachhaltigkeitsthemen zu berichten und gleichzeitig den INTER Nachhaltigkeitsgedanken zu erklären. Dasselbe erwarten wir von unseren Geschäftspartnern.

Zusätzlich überprüfen wir unsere CSR im Dialog mit Zulieferern, Kapitalanlagegesellschaften, Rückversicherern und sonstigen externen Dienstleistern. Gleichzeitig motivieren wir all unsere Anspruchsgruppen dazu, dem Nachhaltigkeitsgedanken zu entsprechen. Denn Nachhaltigkeit ist eine Aufgabe für die gesamte Gesellschaft.

Unsere CSR-Vision

Wir verankern Nachhaltigkeit Schritt für Schritt im Einklang mit den Zielen der INTER in allen Unternehmensbereichen und entlang der Wertschöpfungskette im Denken, Kommunizieren und Handeln des Konzerns. So erlangen wir einen differenzierten Umgang mit Nachhaltigkeit, der Ressourcen schont, die Gesellschaft besser macht und gleichzeitig zum Erfolg der INTER beiträgt.

Zur Umsetzung unserer CSR-Vision überprüfen wir nach und nach unsere gesamte Geschäftstätigkeit auf ihre Nachhaltigkeit.

Kennzahlensets für die einzelnen CSR-Bereiche sorgen darüber hinaus für die Vergleichbarkeit und Nachvollziehbarkeit unserer CSR-Aktivität. Aufbauend auf jährlichen Wesentlichkeitsanalysen, identifizierten CSR-Defiziten und den Kenn-

zahlensets definieren wir fortschreitend Ziele für unsere CSR-Strategie. Diese unterteilen sich einerseits in die Prüfung der Geschäftstätigkeit und die Sensibilisierung von Anspruchsgruppen für Nachhaltigkeit, andererseits in die Anpassung bestehender Dialogformen des Stakeholdermanagements und in konkrete Ziele einzelner Bereiche. Unser Vorstand steht hierfür ein.

**Vorstand (v.l.n.r.):
Michael Schillinger, Roberto Svenda,
Matthias Kreibich, Holger Tietz**



Die INTER setzt sich für die kommenden Jahre strategische Ziele zur Festigung von CSR im Unternehmen.

Strategie	Maßnahme	Zielerreichungsgrad
Vermittlung Wissen über Nachhaltigkeit	Entwicklung CSR-Bereich auf Homepage (www.inter.de/nachhaltigkeit)	✓
	Vortrag für Bereichsleiter zu CSR	2018
	Aufbereitung CSR-Inhalte in verständlicher Weise	2018
	Sensibilisierung der Mitarbeiter und externer Stakeholder durch CSR-Kommunikation	2018
	Anpassung INTER Homepage inkl. CSR-Bereich	2019
	Stärkung von Bottom-up-Kommunikation durch CSR-Box	2019
Verankerung CSR im Management	Aufnahme Nachhaltigkeit in Unternehmensziele	✓
	CSR-Berichterstattung / Jahr	✓
	Vorstands-Workshop CSR-Ziele	2018
	Überprüfung Geschäftsziele und Unternehmenshandlung auf Nachhaltigkeit	> 2019
	Aufnahme Nachhaltigkeit ins Unternehmensleitbild	2020
	Einführung CSR-Controlling nach CSR-Kennzahlen	2020
Etablierung CSR-Bereich	Etablierung CSR-Bereich unter dem Vorstand	2018
	Einführung CSR-Beauftragter und Zusammenstellung CSR-Kernteam	2018
	Einführung und Zusammenstellung CSR-Beirat	2018
	Erweiterung CSR-Beirat um Externe	2019

Zuverlässigkeit.
Transparenz. Dialog.



Nachhaltigkeit
entsteht gemeinsam
mit Ihnen!

Zuverlässigkeit. Transparenz. Dialog.

Fairness ist für die INTER der zentrale Wert für unternehmerische Verantwortungsübernahme. Für uns bedeutet Fairness zuverlässiges, transparentes Handeln, das auf dem Dialog mit unseren Kunden, Mitarbeitern und Vertriebspartnern sowie allen weiteren Anspruchsgruppen basiert.

Zuverlässigkeit

Unsere Anspruchsgruppen können auf unser Verantwortungsbewusstsein zählen: Mit unserer CSR-Strategie haben wir den Grundstein für eine solide Verantwortungsübernahme der INTER gelegt. Wir freuen uns, dass wir schon vor unserem ersten CSR-Bericht in vielen Teilen unserer Tätigkeit Verantwortung übernommen haben. Dies gilt insbesondere in den Bereichen gesellschaftliches Engagement und Mitarbeiterverantwortung. Die INTER versteht sich für die Gesellschaft und für alle Mitarbeiter als langfristiger Partner. Für unsere Kunden schaffen wir zudem durch solides Investieren und Produkte wie INTER MeinLeben® nachhaltig Wert. An diese Erfolge knüpfen wir an, da unsere solide wirtschaftliche Lage mit unserer Verantwortungsübernahme einhergeht. Dazu überprüfen wir mit Beginn der CSR-Berichterstattung unser gesamtes Denken und Handeln auf seine Nachhaltigkeit.

Unser CSR-Bericht zeigt: Erste Maßnahmen für mehr Verantwortungsübernahme sind umgesetzt und wir sind gespannt, welche zusätzlichen ökologischen und sozialen Werte in den kommenden Jahren entstehen.

Um die Verlässlichkeit unserer CSR zu garantieren, haben wir im Zuge des Berichts „Fairness 2017“ zudem CSR-Ziele definiert und ein entsprechendes Kennzahlensystem für die Bereiche Produkte, Kunden, Mitarbeiter, Umwelt, Gemeinschaft und Compliance aufgebaut.

Transparenz

Damit unsere Anspruchsgruppen die Verlässlichkeit der INTER erfahren können, setzen wir auf Transparenz. 2018 etablieren wir deshalb eine unterjährige CSR-Kommunikation und halten unsere Kunden, Mitarbeiter und Vertriebspartner auf dem Laufenden. Unsere nächsten CSR-Berichte fassen unsere unterjährige Aktivität dann zusammen. Auf www.inter.de/nachhaltigkeit finden Sie in Zukunft alle relevanten Informationen zu unserer unternehmerischen Verantwortungsübernahme.

Dialog

Zu guter Letzt beziehen wir in unserem CSR-Bericht eine weitere, eindeutige Position: Nachhaltigkeit entsteht gemeinsam. Damit wir unsere gesellschaftlichen und ökologischen Wert steigern können, treten wir mit unseren Anspruchsgruppen in Dialog.

**Wir bitten Sie deshalb:
Kontaktieren Sie uns.**

Ihre Dialogadresse: nachhaltigkeit@inter.de

Über den CSR-Bericht „Fairness 2017“



Fairness ist für die INTER der zentrale Wert für unternehmerische Verantwortungsübernahme.

Wesentlichkeitsanalyse

Um den Nachhaltigkeitswert der INTER bestmöglich zu erhöhen, haben wir uns zunächst eine Frage gestellt: Welche unserer Aktivitäten sind in Bezug auf Nachhaltigkeit wesentlich? Erste Antworten auf diese Frage liefern unser Geschäftsfeld der Versicherung sowie die damit verbundenen Risiken. Da die INTER als Versicherungsunternehmen ausschließlich immaterielle Produkte anbietet, sind die Auswirkungen der Geschäftstätigkeit auf die Umwelt vergleichsweise gering. Die unternehmerische Verantwortungsübernahme gegenüber Kunden, Mitarbeitern, Partnern und der Gesellschaft ist dagegen enorm wichtig. Denn die Immaterialität der Produkte führt einerseits zu größeren Informationsbedürfnissen der Kunden. Andererseits ist die Mitarbeiterzufriedenheit in Zeiten des Fachkräftemangels auch für Versicherungsunternehmen von entscheidender Bedeutung.

Im bestehenden Niedrigzinsumfeld und der immer stärkeren Regulierung müssen sich Versicherungsunternehmen außerdem stetig neu erfinden. Die Beschäftigung mit unserer CSR sehen wir hierzu als Innovationsmotor, da CSR den Dialog mit unseren Anspruchsgruppen

erfordert und gleichsam die komplette INTER umgreift.

Die wichtigsten Anspruchsgruppen für unsere CSR haben wir über die Dialog- und Kooperationsintensität in Verbindung mit nachhaltigkeitskritischen Aspekten bestimmt. Diese sind unsere Mitarbeiter, Vertriebspartner und Kunden. Daneben schließen wir unsere Geschäftspartner und die Medien in unsere Wesentlichkeitsanalyse ein.

Transparenz und Zuverlässigkeit

Zur Ermittlung der wesentlichen Handlungsfelder und Themen sind wir daraufhin vom Allgemeinen zum Speziellen vorangeschritten. Das heißt, die INTER hat vor der Themenbestimmung eine CSR-Definition und eine CSR-Strategie hergeleitet. Hieran waren Vorstand Michael Schillinger, der Bereich Marketing und Unternehmenskommunikation sowie die Unternehmensberatung LU-Linguistische Unternehmenskommunikation beteiligt.

Es folgte eine sprachwissenschaftliche Auswertung des Stakeholderdialogs und die Prüfung solcher Aktivitäten der INTER, die mit der CSR-Definition in Einklang stehen. Nach der Einbindung der Unternehmensbereiche Recht, Kapi-

talanlagen, Personal und Betriebsorganisation wurden anschließend CSR-Themen gesammelt. Schon an dieser Stelle gelangten wir zu zwei Annahmen.

1. CSR ist stets ganzheitlich zu denken.

Denn die CSR-Bereiche Mitarbeiter, Gesellschaft, Umwelt und Kooperationen stehen in starken Wechselwirkungen. Beispielsweise führt eine nachhaltige Kapitalanlage nicht nur zu Kundennutzen, sondern auch zur Unterstützung nachhaltiger Institutionen, woraus gesellschaftlicher Wert entsteht.

2. CSR-Risiken sind Chancen.

Nichtnachhaltiges Handeln oder die Unterstützung nichtnachhaltiger Institutionen führen zu Imageverlust, finanziellen Einbußen und unternehmerischem Stillstand. Durch Transparenz in der Kommunikation und Zuverlässigkeit in der Kooperation begegnen wir diesen Risiken. Dadurch stärken wir wirklich nachhaltige Institutionen und unser Image. Gleichzeitig etablieren wir langfristige und nachhaltige Geschäftsbeziehungen. Auch die Steigerung von Mitarbeiter- und Kundenzufriedenheit sind Chancen des unternehmerischen Verantwortungsbewusstseins.

Wir freuen uns auf viele weitere CSR-Themen und -Chancen, die unsere Fairness erhöhen.

Vor diesen Annahmen beurteilten wir die ermittelten Themen. Darauf folgend spezifizierten wir die wesentlichen CSR-Themen der INTER in weiteren Workshops mit LU-Linguistische Unternehmenskommunikation.

Auch unsere Ziele und Leistungsindikatoren fußen auf der Wesentlichkeitsanalyse.

Wesentliche Themen der INTER CSR

- Nachhaltige Produkte und Dienstleistungen
- Innovationsmanagement und Digitalisierung
- Regionales, partnerschaftliches und soziales Engagement
- Arbeitgeberverantwortung (Ausbildung, Gesundheit und Work-Life-Balance)
- Umweltschutz
- Compliance und Recht
- Kundendialog und -verstehen

Nach dem CSR-Startschuss 2017 erheben wir die wesentlichen Themen von nun an systematisch – unterjährig und im Dialog mit unseren Anspruchsgruppen.

Wir hoffen, wir konnten Sie in unserem ersten CSR-Bericht umfassend über unsere unternehmerische Verantwortungsübernahme informieren. In den CSR-Bericht sind Erkenntnisse der INTER Gesellschaften (INTER Kranken, INTER Allgemeine, INTER Leben), der polnischen Gesellschaften (TU INTER Polska S. A. und TU INTERZYCIE Polska S.A.), der Bausparkasse Mainz und der Freien Arzt- und Medizinkasse der Angehörigen der Berufsfeuerwehr und der Polizei VVaG eingeflossen. Der Berichtszeitraum reicht vom 01.01.2017 bis zum 31.12.2017; die Inhalte des Berichts wurden vom Aufsichtsrat der INTER validiert.

Wie alle Berichte des Konzerns ist unser CSR-Bericht aus ökologischen Gründen ausschließlich im PDF-Format erhältlich. Der zweite CSR-Bericht der INTER wird am 30. April 2019 veröffentlicht.

Sofern Sie weitere Fakten zu bestimmten Aspekten unserer CSR wünschen, finden Sie diese in unserer nichtfinanziellen Erklärung online unter <https://www.deutscher-nachhaltigkeitskodex.de> sowie auf unserer Homepage www.inter.de/nachhaltigkeit. Diese wurde wie der CSR-Bericht nach dem Deutschen Nachhaltigkeitskodex erstellt.

Wir freuen uns schon jetzt darauf, Sie über die Weiterentwicklung unserer CSR-Prozesse auf dem Laufenden zu halten.

Im Sinne der Nachhaltigkeit: vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.



**Wir übernehmen
Verantwortung für Inhalt
und Umsetzung des
CSR-Berichts
„Fairness 2017“ und
freuen uns über Ihre
Kontaktaufnahme.**

Impressum

Inhaltlich verantwortlich:

INTER Versicherungsgruppe
Marketing und Unternehmenskommunikation
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Erzbergerstraße 9–15
68165 Mannheim
Telefon: 0621 / 427-1334
Telefax: 0621 / 427-8560
E-Mail: presse@inter.de

Veröffentlichungsdatum: 30.04.2018

Internetadresse des CSR-Berichts:
www.inter.de/nachhaltigkeit

Ihre Dialogadresse:
nachhaltigkeit@inter.de

Umsetzung:

LU-Linguistische Unternehmenskommunikation
Konzept: Dr. Simone Burel
Text: Christian Gugumus

G7,22
68159 Mannheim
Telefon: 0621 / 15 302 708
Mobil: 0176 / 62 282 953

E-Mail: burel@lu-kommunikation.de
Web: www.lu-kommunikation.de

Reichel Kommunikation
Layout & Grafik: Frank Reichel

Heidelberger Landstraße 94
64297 Darmstadt
Telefon: 06151 / 719065
Telefax: 06151 / 719066

E-Mail: mail@reichel-kommunikation.com
Web: www.reichel-kommunikation.com

Anhang

10

Abkürzungsverzeichnis

ASC	Aquaculture Stewardship Council (Zertifizierung für Fischereien)
BKM	Bausparkasse Mainz AG
CSR	Corporate Social Responsibility
DAV	Deutsche Aktuarvereinigung e. V.
DNK	Deutscher Nachhaltigkeitskodex
ESG	Environmental, Social and Governance (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung; Faktoren für die Messung von Nachhaltigkeit einer Organisation oder eines Investments)
ETF	Exchange-Traded Fund (an der Börse gehandelter Investmentfonds)
EVA	Empathische Versicherungsassistentin
FAMK	Freie Arzt- und Medizinkasse der Angehörigen der Berufsfeuerwehr und der Polizei VVaG
FSC	Forest Stewardship Council (Zertifizierung für Waldbewirtschaftung)
GDV	Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e. V.
GFTN	Global Forest and Trade Network (Umweltschutzorganisation)
GlobalG.A.P	Worldwide Standard for Good Agricultural Practices (Zertifizierung für Nahrungsmittelsicherheit)

Abkürzungsverzeichnis

IFS	International Featured Standards (Lebensmittel-, Produkt- und Servicestandards)
KVP	Kontinuierlicher Verbesserungsprozess
MSC	Marine Stewardship Council (Zertifizierung für Fischereien)
PEFC	Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes (Zertifizierungssystem für nachhaltige Waldbewirtschaftung)
PRI	Principles for Responsible Investment
SFCR	Solvency and Financial Condition Report
TDKET	Tarikus und Destas Kinderbildungsprojekt durch Tennisförderung
VfU	Verein für Umweltmanagement und Nachhaltigkeit in Finanzinstituten e.V.
VOHK	Versicherungsanstalt Ostdeutscher Handwerkskammern

**DNK-
Entsprechens-
erklärung**

Bereich	DNK-Indikator	GRI	Inhalt
Strategie	1. Strategische Analyse und Maßnahmen		<p>CSR wurde 2017 als Vorstandsthema der INTER Versicherungsgruppe identifiziert und die CSR-Berichterstattung sowie die nachhaltigere Ausrichtung der INTER als Unternehmensziel definiert. Eine konkrete CSR-Strategie wurde im Zuge der CSR-Berichterstattung 2017 erarbeitet.</p> <p>S. 6-7, 43-46</p>
	2. Wesentlichkeit		<p>Im Zuge der CSR-Strategieentwicklung wurde eine Wesentlichkeitsanalyse für die INTER Versicherungsgruppe erarbeitet.</p> <p>S. 45, 50-51</p>
	3. Ziele		<p>Die CSR-Ziele wurden nach Unternehmensbereichen (Strategie, Produkte, Kunden, Umwelt, Mitarbeiter, Gemeinschaft, Compliance), Maßnahmen, Zielerreichungsgrad und Zuständigkeiten der Kontrolle unterteilt, was Zieltabellen abbilden.</p> <p>S. 9, 18, 28, 35-36, 41, 46</p>
	4. Tiefe der Wertschöpfungskette		<p>Der größte Teil der Wertschöpfungskette wird von der INTER Versicherungsgruppe selbst erbracht, wodurch wir einen großen Überblick über Wertschöpfungskette und -tiefe haben. Nachhaltigkeitskriterien des Kerngeschäfts von der Beratung über die Produktentwicklung bis zur Kapitalanlage gehen in diese Prozesse ein.</p> <p>S. 8-9, 33-34, 38-41</p>

**DNK-
Entsprechens-
erklärung**

Bereich	DNK-Indikator	GRI	Inhalt
Prozess- management	5. Verantwortung	G4-56	<p>Nachhaltigkeit als Thema ist bei der INTER Versicherungsgruppe auf Vorstandsebene verankert und wird durch den Vertriebsvorstand Michael Schillinger vertreten. Der Vorstand wird durch den Aufsichtsrat überwacht. Die INTER besitzt die Besonderheit, dass das höchste Kontrollorgan die Mitgliederversammlung des INTER Versicherungsverein aG ist.</p> <p>S. 4, 43</p>
	6. Regeln und Prozesse	G4-56	<p>Zur Umsetzung der CSR-Strategie wird die Stelle eines CSR-Beauftragten eingeführt, der ab 2018 direkt an den Vorstand berichtet. Der CSR-Beauftragte steht hierzu einem CSR-Kernteam vor, welches sich aus Vertretern der INTER-Geschäftsbereiche zusammensetzt. In der Umsetzung und Verifizierung der erarbeiteten Inhalte steht dem CSR-Kernteam ein CSR-Beirat zur Seite. Weiterhin sind übergreifende Regeln zur Unternehmensführung und zur Zusammenarbeit, z. B. Solidität, Integrität, Verlässlichkeit, finanzielle Sicherheit, hohe Qualität, Dialogbereitschaft mit Stakeholdern, in unserem Unternehmensleitbild festgelegt.</p> <p>S. 6, 29, 43-46, 48-51</p>
	7. Kontrolle	G4-56	<p>In der Beschäftigung mit dem Thema CSR wurden Daten gesammelt und entsprechende Kennzahlen und mögliche (neue) CSR-Leistungsindikatoren bestimmt, die mit dem Gang von der Bestandsaufnahme zur ganzheitlich nachhaltigen Ausrichtung der INTER angepasst werden. Die INTER Versicherungsgruppe ist dem Verhaltenskodex des Gesamtverbandes der deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) für den Vertrieb sowie dem Datenschutzkodex des GDV (Code of Conduct) beigetreten. Die Bausparkasse Mainz hat den freiwilligen Verhaltenskodex zwischen den europäischen kreditwirtschaftlichen Verbänden und den europäischen Verbraucherorganisationen für die Vergabe von wohnwirtschaftlichen Krediten unterzeichnet.</p> <p>S. 7, 35, 45-46, 48</p>

**DNK-
Entsprechens-
erklärung**

Bereich	DNK-Indikator	GRI	Inhalt
Prozess- management	8. Anreizsysteme	G4-51a G4-54	<p>Die Bezüge des INTER-Vorstands bestehen aus fixen und variablen Vergütungsanteilen. Die variable Vergütung ist abhängig von der Performance und Zielerreichung. Die Vergütungspolitik ist insofern nachhaltig, als dass bei der INTER nur wenige Funktionen mit einem variablen Anteil vergütet sind, der in seiner Zusammensetzung überschaubar ist. Soziale Nebenleistungen komplettieren dies.</p> <p>S. 21, 26, 44</p>
	9. Beteiligung von Anspruchsgruppen	G4-27	<p>Aus der INTER Geschäftstätigkeit mit Kunden und der Wertschöpfungskette ergeben sich folgende Anspruchsgruppen: unsere Mitarbeiter, unsere Vertriebspartner und unabhängige Vermittler (Makler etc.) sowie unsere Kunden. Die relevanten Anspruchsgruppen sind in den INTER Kontrollorganen und Gremien (z. B. in Aufsichtsrat, Mitgliedervertreterversammlung und -Beirat) vertreten und treffen sich mehrmals unterjährig. Das höchste Kontrollorgan, die Mitgliedervertreterversammlung, besteht u. a. aus Vertretern des Ärztebeirats und des Zentralverbands des Deutschen Handwerks (ZDH) und repräsentiert damit unsere Kunden.</p> <p>S. 9, 38-39, 44-45, 48, 50-51</p>
	10. Produkt- und Innovations- management	G4-FS11	<p>Die Vielzahl der digitalen Ideen bzw. Maßnahmen (z. B. INTER Rechnungen-App, Chatbot EVA) zählt auf den Nachhaltigkeitsgedanken ein, da hierdurch Ressourcenverbräuche und Emissionen im Vertrieb oder der Betriebsorganisation reduziert werden und Wissen besser geteilt werden kann. Das Jahr 2017 war auch für nachhaltige Kapitalanlagen ein Jahr des Durchbruchs, weshalb das Thema auch von der INTER Versicherungsgruppe erstmals als wesentlich definiert wurde (z. B. durch unser nachhaltiges Produkt INTER MeinLeben®).</p> <p>S. 8-9, 21, 31-32, 34, 38-41</p>

**DNK-
Entsprechens-
erklärung**

Bereich	DNK-Indikator	GRI	Inhalt
Umwelt	11. Inanspruchnahme natürlicher Ressourcen	G4-EN1 G4-EN3 G4-EN6 G4-EN8 G4-EN23	<p>Versicherungen sind ein nicht-physisches Produkt, das keine direkte materielle Umsetzung mittels Rohstoffen benötigt. Daher haben wir im Vergleich zu industriellen Unternehmen geringere Risiken in der Auswirkung auf Umweltbelange, weshalb 2017 keine umweltbezogene Risikoanalyse durchgeführt wurde. Gleichwohl nehmen wir die Themen sorgfältiger Ressourcenverbrauch, Energieeffizienz und Emissionen sehr ernst und prüfen daher ab 2018 systematisch unseren Geschäftsbetrieb auf weitere Verbesserungspotenziale:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Ressourcenverbrauch (Papier, Wasser, Abfall, Kühlmittel) – Energieeffizienz (Strom, Fernwärme) – Emissionen (Fuhrpark und Geschäftsreisen, Abfallentsorgung, Zulieferer) <p>S. 31-34</p>
	12. Ressourcenmanagement	G4-EN1 G4-EN3 G4-EN6 G4-EN8 G4-EN23	<p>Die INTER (Direktion Mannheim) verbrauchte 2017: 3.341.274 kWh Strom, 1.721,990 MWh Fernwärme und 13.135,00 cmb Wasser. Wir produzierten rund 142.880 kg Abfall. Dies beinhaltete 15.880 kg Abfall für Verwertung, 123.600 kg Mischpapier, 2.200 kg Verpackungen sowie 1.200 kg Glas. Unser Einkauf hat den Papierverbrauch mit 434.685 kg dokumentiert.</p> <p>Verbrauche der Aussenstellen liegen derzeit noch nicht vor.</p> <p>Alle Umweltziele sind ausführlich auf S. 35-36 beschrieben. Die INTER verfolgt, da sie den Weg zu einem ressourcenschonenden Unternehmen gehen will, z. B. die Senkung des Papierverbrauchs in der Direktion um 5%.</p> <p>S. 35-36</p>
	13. Klimarelevante Emissionen	G4-EN15 G4-EN16 G4-EN17 G4-EN19	<p>Die INTER (Direktion Mannheim) produzierte 8 t CO₂-Emissionen durch ihren Verkehr (Fuhrpark und Bahnreisen = Scope 1), 1.594t CO₂-Emissionen indirekt durch ihren Stromverbrauch (= Scope 2) und 574 t CO₂ indirekt durch Verkehr (43 t), Papierverbrauch (513 t), Wasserverbrauch (9 t) und Abfallentsorgung (8 t) (= Scope 3).</p> <p>Durch Ressourcenschonung (z. B. Senkung Papierverbrauch) wird indirekt auch eine Senkung der CO₂-Emissionen vorgenommen. Durch direkte Maßnahmen, z. B. Durchführung digitaler Meetings oder Zugfahrten, können wir ebenso positiv auf Emissionen einwirken. 2017 verzeichnete die INTER 1.916 Fahrten mit der Deutschen Bahn (DB) bei einer Reiseentfernung von rund 655.272 km.</p> <p>S. 32, 35</p>

**DNK-
Entsprechens-
erklärung**

Bereich	DNK-Indikator	GRI	Inhalt
Gesellschaft	14. Arbeitnehmerrechte	G4-LA6	<p>Die Zusammensetzung der Mitarbeiter der INTER und der Bausparkasse Mainz (BKM) ist auf S. 20 beschrieben.</p> <p>Für den Aufsichtsrat der INTER gilt: 14 Personen / 12 männlich / 2 weiblich – Alter 30-50 J.: 1x, > 50J.: 13x / KV 9x, LV 6x, AV 6x.</p> <p>Für den Aufsichtsrat der Bausparkasse Mainz gilt: 6 Personen / 5 männlich / 1 weiblich – Alter: 30-50 J.: 3x, > 50 J.: 3x.</p> <p>Für die Mitgliederversammlung gilt: 13 Personen / 13 männlich / 0 weiblich – Alter 30-50 J.: 0x, > 50 J.: 13x.</p> <p>Die INTER hatte 2017 keine Berufskrankheiten und arbeitsbedingten Todesfälle zu beklagen. 18 Betriebs- und Wegeunfälle wurden berichtet (4 in den Geschäftsstellen, 14 in der Direktion). Für die Bausparkasse Mainz wurden keine Vorfälle beschrieben.</p> <p>S. 20-22, 26, 28, 43-45</p>
		G4-LA8	
		G4-LA9	
	15. Chancengleichheit	G4-LA6 G4-LA8 G4-LA9 G4-LA12 G4-HR3	<p>Die INTER Versicherungsgruppe ist Mitglied im Arbeitgeberverband der Versicherungsunternehmen in Deutschland. Ein Merkblatt bei Einstellung und eine EDV-Schulung zum Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) tragen dazu bei, Diskriminierungen und Benachteiligungen am Arbeitsplatz zu unterbinden. Die INTER übererfüllt die Schwerbehinderten-Pflichtquote von 5% mit 6,77%.</p> <p>Aufgrund der gesetzlichen Vorschriften des AGG wurde eine innerbetriebliche Beschwerdestelle eingerichtet. Im Berichtsjahr 2017 gab es keine Beschwerden bei der INTER und BKM zu vermelden.</p> <p>S. 15, 17, 20, 26-27, 29</p>
	16. Qualifizierung	G4-LA6 G4-LA8 G4-LA9 G4-LA12 G4-HR3	<p>Die INTER bietet ein umfassendes Aus- und Weiterbildungskonzept (z. B. Einarbeitungs- und Führungskräfteprogramm) sowie Gesundheits- und Personalmanagement inkl. Altersvorsorge an. Durchschnittlich hat die INTER im Jahr 2017 pro Mitarbeiter 29,38 Stunden an Weiterbildung geleistet. Unsere Azubi-Übernahmequote 2017 betrug 87%. Die INTER belegte bei der Auszeichnung von Focus Money den 2. Platz und darf das Prädikat „Deutschlands beste Ausbildungsbetriebe 2018“ führen.</p> <p>S. 13-14, 23-25</p>

**DNK-
Entsprechens-
erklärung**

Bereich	DNK-Indikator	GRI	Inhalt
Gesellschaft	17. Menschenrechte	G4-HR1 G4-HR9 G4-HR10 G4-HR11	Wir arbeiten nur mit seriösen und integren Partnern in Deutschland (Europa) zusammen. Ab 2018 werden wir von Lieferanten und Partnern eine Erklärung zur Einhaltung von Menschenrechten einholen. Unser Ziel ist es, 2019 den Hinweis auf Menschenrechte in die Einkaufsrichtlinien und die Kapitalanlagerichtlinien aufzunehmen. Über unsere Anlagerichtlinien stellen wir sicher, dass in unseren Anlageportfolien keine Unternehmen abgebildet sind, die Kinder- oder Zwangsarbeit unterstützen. Es finden sich bei unseren Geldanlagen keine Staatsanleihen außerhalb Europas, Anlagen in Rohstoffe sowie solche Anlagen, die weitere Menschenrechte verletzen. Es bestehen weiterhin keine Engagements in ABS-Produkten oder anderen Kreditderivaten. S. 16, 38, 41
	18. Gemeinwesen	G4-EC1	Die Unterstützung des Leistungs- und Breitensports sowie die Wissenschaftsförderung sind der Kern unserer Sponsoring-Strategie. Beispiele unserer Förderprojekte finden sich auf den Seiten 11-18. Im Rahmen der CSR-Berichterstattung haben wir erstmals Kennzahlen für unsere Spenden- und Förderausgaben erhoben. Eine detaillierte Aufschlüsselung des wirtschaftlichen Wertes ist ab Juni 2018 im Geschäftsbericht 2017 einsehbar (unter www.inter.de). S. 11-18, 41
	19. Politische Einflussnahme	G4-SO6	Parteispenden erfolgten in Höhe von 13.000 € ausschließlich nach Deutschland (CDU, CSU, FDP). S. 16, 18, 27
	20. Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten	G4-SO3 G4-SO5 G4-SO8	Analog zum INTER Wert Fairness wird das Thema Korruption besonders sorgfältig in unserem Compliance-Kompass behandelt. Alle wesentlichen Aufträge werden zentral durch die Direktion vergeben, daher bestehen keine Korruptionsrisiken an den Standorten der Geschäftsstellen. Bestätigte Korruptionsfälle gibt es für das Jahr 2017 nicht (ein Verdachtsfall, der nach umfangreicher Untersuchung jedoch nicht bestätigt wurde). Strafen oder Bußgelder sind im Jahr 2017 nicht verzeichnet worden. S. 29, 38, 48